

# Felix Mendelssohn Bartholdy

## Lauda Sion op. 73

per Soli SATB, Coro SATB  
2 Flauti, 2 Oboi, 2 Clarinetti, 2 Fagotti  
2 Corni, 2 Trombe, 3 Tromboni, Timpani  
2 Violini, Viola, Violoncello/Contrabbar

herausgegeben von / edited by  
R. Larry Todd

Carus Mendelssohn-Ausgaben · Urtext

Studienpartitur / Study score

Carus 40.077/07



# Inhalt

Vorwort / Foreword / Avant-Propos	III
Facsimilia	X
1. Lauda Sion Salvatorem (Coro)	1
2. Laudis thema specialis (Coro)	24
3. Sit laus plena, sit sonora (Soprano solo e Coro)	34
4. In hac mensa novi Regis (Quartetto)	41
5. Docti sacris institutis (Coro)	53
6. Sub diversis speciebus (Coro)	64
7. Caro cibus, sanguis potus (Soprano solo)	73
8. Sumit unus, sumunt mille (Soli e Coro)	78
Kritischer Bericht	115

*Lauda Sion* von Frieder P. unter Leitung von ... 202).

Zu di... arungsmaterial vor: ...ur (Carus 40.077/07),

...st, ...s 40.077/09),

...aru... 1),

...ar... /12),

Vic... /13),

Violc... ,bbasso (Carus 40.077/14).

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Vorwort

Keines der großen geistlichen Chorwerke Mendelssohns wurde zu Unrecht so stark vernachlässigt wie seine Vertonung der liturgischen Sequenz *Lauda Sion*. Das geringe Maß an Beachtung und kritischer Auseinandersetzung mit dem Werk seit seiner Entstehung im Jahre 1846 hat mindestens drei Gründe: zum einen schrieb Mendelssohn das Werk inmitten seiner hektischen Arbeit am *Elias*, der das chorische Glanzstück und den Mittelpunkt der beiden letzten Lebensjahre des Komponisten darstellte und deshalb andere Chorwerke derselben Periode durch seinen Umfang wie auch durch seine Bedeutung überschattete. Das gilt für *Lauda Sion* ebenso wie für die A-cappella-Motetten op. 69 und op. 78. Hinzu kommt, daß Mendelssohn das Werk nie selbst dirigiert hat, wodurch er – etwa im Gegensatz zum *Elias* – keine Grundlage für eine Aufführungstradition schaffen konnte, die sich an seiner Interpretation orientiert. Der dritte Grund für die Vernachlässigung des *Lauda Sion* ist nicht zuletzt in dem Umstand zu suchen, daß Mendelssohn wegen seines frühzeitigen Todes auf die Veröffentlichung des Werkes keinen Einfluß mehr hatte. Es wurde nach seinem Tode als op. 73 und erstes posthumes Werk in England und Deutschland veröffentlicht. Das Schattendasein des *Lauda Sion* in Mendelssohns Œuvre sollte uns dennoch nicht davon abhalten, diesem schönen Werk mit neuer Aufgeschlossenheit zu begegnen.

Die Entstehungsgeschichte des *Lauda Sion* läßt sich anhand einer Vielzahl von Quellen rekonstruieren, und zwar aus dem Briefwechsel des Komponisten, aus Manuskripten und Berichten aus jener Zeit sowie den frühen Ausgaben. Im April 1845 erhielt Mendelssohn von dem belgischen Musiker H.-G.-M.-J.-P. Magis (1800–1863) aus Anlaß des 600. Jahrestages des Fronleichnam-Festes (La Fête-Dieu) den Auftrag für eine neue Vertonung des Verses des Thomas von Aquin. Die Feierlichkeiten waren für Juni 1846 in St. Martin zu Lüttich vorgesehen.<sup>1</sup> Mendelssohn legte ein, den Auftrag auszuführen und verlangte für ein Honorar von 400 Franken. Am 1. Juni 1845 bat der Komponist um „eine genaue Abschrift der Worte zum 'Lauda Sion'“; Magis antwortete ihm eine Abschrift der lateinischen und französischen Texte. Mitte Oktober hatte Mendelssohn gute Fortschritte gemacht und konnte die Fertigstellung und Übersetzung der Texte im November in Aussicht stellen. Er gab die Druckaufträge – unter anderem durch den Druckverleger G. Neumann – in Auftrag, wodurch sich die Fertigstellung verzögerte und er eine Abschrift des Textes im März 1846 an Magis mit der Erklärung

entschuldigen Sie die Verzögerung, da ich mich mit dem Text beschäftigt habe. Ich hoffe, daß dies den Text nicht festgelegt, sondern nur die Abschrift des Textes ist.

Die Abschrift, die Mendelssohn an Magis schickte, umfaßte ursprünglich sieben Abschnitte der Komposition (Quelle A) enthielt den Text. Der zusätzliche Satz bestand in dem als Fuge bezeichneten Vers „Sub diversis speciebus“, einem

Textteil, den er bereits im fünften Satz in Musik gesetzt hatte. In der Annahme, daß dieser Fugensatz zu lang, zu kompliziert und inhaltlich überflüssig sei, hatte Mendelssohn ihn bei der ersten Sendung an Magis zurückbehalten. Im März änderte er jedoch seine Meinung und fertigte von der Fuge eine Abschrift an, die er dann am 13. März mit folgendem Kommentar nach Lüttich schickte:

Ich schicke Ihnen hier noch ein Stück, das zum *Lauda Sion* gehört, dessen Partitur ich Ihnen vor 15 Tagen schickte. Ich hatte es zurückbehalten, weil die Worte bereits in dem vorerwähnten Stück vorkommen und ich befürchtete, daß es zu lang sein würde. Ich würde gerne wieder an der Stelle einfügen, an die ich wenig streng ist und obwohl es eine Fuge ist.<sup>4</sup>

Merkwürdigerweise enthalten die Ausgaben von *Lauda Sion* von 1848 und 1911 bei Breitkopf & Härtel in der ersten Ausgabe der Mendelssohn-Werke (op. 73) nur, bis zur Veröffentlichung der ersten Ausgabe (C) durch Albert van der Linden (op. 73) nach der Uraufführung des *Lauda Sion* in Lüttich 1846 verschollen.<sup>5</sup> In der vorliegenden Ausgabe ist die erste Ausgabe, die den richtigen Text wiedergibt.

Die erste Ausgabe fand am 11. Juni 1846 in der Kirche von Lüttich statt. Magis konnte kaum einige Tage zuvor nach Lüttich reisen, um bei der Probenarbeit zu assistieren, ohne selbst zu dirigieren. Bedauerlicherweise war dies nicht der Fall. Und, wie der Komponist an seine Schwester schrieb: „Zudem waren die Mittel, die ihnen die Orgel zu Verfügung standen hatten, höchst mangelhaft, und damit wäre eine Probe gar nichts zu machen gewesen.“<sup>6</sup> Am Tag der Uraufführung schloß sich der englische Musikkritiker Henry Gill Chorley (1808–1872) Mendelssohn an, ein freischaffender Journalist, Autor von *Music and Manners in France and Germany* (London 1841) und Verfasser von Beiträgen für *The Athenaeum*. Im zweiten Band seiner *Modern German Music* be-

<sup>1</sup> Brief vom 22. April 1845 von Magis an Mendelssohn; in Oxford, Bodleian Library, *M.-Dencke-Mendelssohn-Sammlung*, Green Books XXI, Nr. 153. Magis' Briefe an Mendelssohn, alle in französischer Sprache und nach wie vor unveröffentlicht, sind in den Bänden XXI und XXII der Green-Books-Sammlung aufbewahrt. Mendelssohns Briefe an Magis, ebenfalls in französischer Sprache, sind in der Bibliothek des Conservatoire Royal de Musique in Brüssel aufbewahrt und wurden in „Un Fragment inédit du 'Lauda Sion' de F. Mendelssohn“, *Acta Musicologica* 26 (1954), S. 48–52 von Albert van der Linden veröffentlicht.  
<sup>2</sup> Briefe vom 1. Juni 1845 (von Mendelssohn an Magis) und 5. Juni 1845 (von Magis an Mendelssohn); van der Linden, *op. cit.*, S. 50, sowie *Green Books XXI*, S. 215. Magis' Abschriften der Texte sind in *M.-Dencke-Mendelssohn-Sammlung*, C. 27, fol. 10r-10v (siehe Bericht).  
<sup>3</sup> Brief vom 23. Februar 1846, van der Linden, *op. cit.*, S. 53–64.  
<sup>4</sup> Brief vom 13. März 1846, van der Linden, *op. cit.*, S. 53–64.  
<sup>5</sup> Sebastian Hensel, Hg., *Die Fama* Berlin 1911, Band 2, S. 440. Brief



spricht Chorley die Uraufführung, und seinen Ausführungen ist zu entnehmen, daß sie beträchtliche Mängel aufwies:

Es war eine Schande, daß diejenigen, die solch einen Komponisten beauftragt hatten, ein solches Werk zu komponieren, sich bei der Bereitstellung der Ressourcen derart verzahlet hatten, daß noch nicht einmal eine akzeptable Darbietung gewährleistet war. Die malerische alte Kirche St. Martin gehört zu jenen Gebäuden, die aufgrund der Form ihrer Gewölbe und der wichtigen Pfeiler jeden Klang verschlucken. Das Orchester war, wenn man es vom Schiff aus hörte, nur wenig lauter als das von der Straße hereintönende Fiedeln einer Weihnachtsensade. Der Chor war klanglich blaß und schlecht intoniert. Nur ein *Solist*, nämlich der *Sopran*, war einigermaßen akzeptabel ... Mendelssohn gab die Sache verzweifelt auf. „Nein, es ist nicht gut, es kann nicht gut gehen; es wird sich schlecht anhören“, waren seine Worte.<sup>7</sup>

Anläßlich der Feierlichkeiten zu Fronleichnam hatte sich eine eindrucksvolle Schar kirchlicher Würdenträger, einschließlich Bischöfen und Erzbischöfen, zusammengefunden, „prächtig gekleidet mit rotem, purpurnem und goldenem Tuch und Damast – ein unvergeßlicher Anblick“.<sup>8</sup> Im Anschluß an eine Predigt über das Geheimnis der Eucharistie wurde Mendelssohns Komposition aufgeführt. Unter Chorleys detaillierten Ausführungen finden wir auch die Schilderung einer unerwarteten Entwicklung während des letzten Satzes:

Selbst der größte Neider hätte bei diesem Vortrag schmerzlich für den Komponisten gelitten – so spannungsarm, schlecht intoniert und unbefriedigend war die Darbietung dieses schönen und wunderbaren Werkes – ein düftiges Orchester und kaum hörbare Sänger ... Der Vortrag dieser Strophe wurde von einer unvorhergesehenen szenischen Darbietung der Hostie begleitet, die in einem prächtig vergoldeten Tabernakel ruhte, das sich langsam über dem Altar drehte, um die Hostie der Gemeinde vorzuführen. Dazu wurden Weihrauchfässer geschwungen. Plötzlich brach die Abendsonne mit strahlendem Glanz herein und verzauberte die aufsteigenden Weihrauchschwaden, während die Kommunionsglocke, als sei sie musikalisch, mit ihrem Schlag jeweils eine neue Takthälfte einleitete und dem Geschehen zusätzlichen Charme verlieh. Da fühlte ich, wie Mendelssohn mich am Handgelenk packte und mir eifrig zuflüsterte: „Hören Sie doch, wie hübsch das ist! Damit macht das ganze schlechte Singen und Spielen wieder wert, und Rest werde ich bei anderer Gelegenheit besser ausgeführt hören“.<sup>9</sup>

Mendelssohn beabsichtigte zwar keine weitere Aufführung der *Lauda Sion*, doch er diskutierte mit seinen englischen Freunden über die Uraufführung von Lüttich. Zu diesen zählten Chorleiter und Komponist John Hullah (1817–1884), die Aufführung bewohnte und in Lüttich von Mendelssohn in der Partitur erhalten hatte.<sup>10</sup> Anlässlich der Aufführung mit vorheriger Genehmigung des Königs von England wurde die *Lauda Sion* in London, wenn auch nicht in der ursprünglichen Fassung, aufgeführt. Mendelssohn stellte, daß „es sich kaum ohne weiteres vorstellen ließe, daß die englische Erstaufführung 1848 verschoben, anstatt 1847, stattfinden würde“. Das Werk dann gemeinsam mit Hullah in London aufgeführt. In der Zwischenzeit, d. h. in England, wurde die *Lauda Sion* von William Bartholomew, dem Bruder von Mendelssohns Schwester Fanny, in englischer Sprache in Form von Textfassungen (zunächst ausschließlich dem *Elias*) in die deutsche Sprache übertragen. Die lateinischen Verse wurden von Mendelssohn selbst gefertigt, die er Mendelssohn erst in den letzten Lebensjahren (1847) überreichte (siehe Bericht). Der englische Klavierauszug (1847) und die englischen Texte erschienen Anfang 1848 in London. Die ersten deutschen Ausgaben des Werkes (1848) enthielten lateinisches und deutsches Text sowie die englischen Texte, lateinisches und englisches Text) im

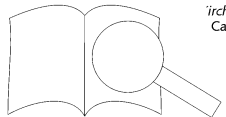
Mainzer Schott-Verlag. Aus wessen Feder jedoch die deutsche Textfassung mit dem Titel „Preise Sion“ stammt, bleibt unklar.

*Lauda Sion* ist Mendelssohns ehezigeigste Vertonung einer ganzen Reihe liturgischer Texte. Zu diesen Vertonungen gehören etliche Arbeiten aus seiner Jugend- und Studienzeit: das *Magnificat* von 1822, das *Gloria* von 1822, das *Salve Regina* von 1824, das *Kyrie* in d-Moll für fünfstimmigen Chor und Orchester, welches Mendelssohn 1825 für Luigi Cherubini komponierte, die Motetten *Tu es Petrus* op. 111 und das *Hora est* von 1827/1828 sowie die *Drei Motetten* op. 39 von 1838.<sup>13</sup> Etliche Fachleute haben zu Recht festgestellt, daß Mendelssohn bei der Komposition des *Lauda Sion* nicht von protestantischen Kirchenmusik Bachscher Tradition inspiriert wurde, sondern vielmehr durch den melodiosen, weniger chromatischen Charakter des italienischen Kompositionsstils (wie ihn auch Cherubinis gleichnamiges Werk aufweist) inspiriert wird diese Einschätzung durch die Äußerung Mendelssohns in einem Brief an Magis vom 1. Juni 1845, in dem er sich auf die nur eine Vertonung der Sequenz *Lauda Sion* von Cherubini.<sup>15</sup>

Mit der Exposition der Tonart c-Moll (die durch die dreiklangfigur schlägt Mendelssohn an) und der Einleitungstakten zum ersten Satz (der in c-Moll beginnt) an. Eine aufsteigende Dreiklangskette (c-Moll – wird auf c-Moll) führt zu einer klaren und zürückhaltenden Exposition des ersten Satzes. Der folgende Satz (der in c-Moll beginnt) entwickelt sich in der Subdiante A5-Dur (die durch die Exposition des Sopran und Chor; er schließt sich ab) ab. Die Exposition als Vorbereitung auf den zweiten Satz (der in c-Moll beginnt) ist ein G-Dur-Quartett für die Stimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass). Hier, im Zentrum der Komposition, wird der intimere Charakter an, dazu erweist sich die Kunst des strengen Kontrapunkts: Ein Quartett, das Mendelssohn in zwei Paare (Sopran/Baß) aufteilt, erfolgen nach dem Imitationsprinzip.

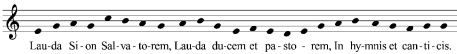
Die Halleluja-Verse (die die Höhepunkt des *Lauda Sion* bilden) der fünfte Satz, die das Sakrament der Wandlung behandeln, in dem das Brot und Wein zu Leib und Blut Christi werden („Docti sacris institutis“ und „Sub diversis speciebus“). Hier zitiert Mendelssohn die einleitende Phrase des gregorianischen Choral.<sup>16</sup> In Nr. 5 wird dieser Gesang zu Anfang in Form eines choralähnlichen Satzes angestimmt und später in drei strophischen Variationen wiederholt; die letzte dieser Variationen zitiert die

<sup>7</sup> H. F. Chorley, *Modern German Music*, London 1854, Band 2, S. 323–324 (Neuaufgabe, New York 1973).  
<sup>8</sup> *Ibid.*, S. 325.  
<sup>9</sup> *Ibid.*, S. 326–327.  
<sup>10</sup> „Mendelssohn's *Lauda Sion*, etc.“ in: *The Musical World* 23 (1848), S. 833 (30. Dez. 1848).  
<sup>11</sup> Brief vom 19. Januar 1847 an Klingemann, in: K. Klingemann, Hg., *Felix Mendelssohn-Bartholdy's Briefwechsel mit Karl Klingemann*, Essen 1909, S. 319.  
<sup>12</sup> Textabdruck S. XIII in dieser Ausgabe.  
<sup>13</sup> Alle Werke liegen im Carus-Verlag vor: *Magnificat*, Erstaufgabe CV 40.484; *Gloria*, Erstaufgabe CV 40.485; *Kyrie*, CV 40.482; *Tu es Petrus*, CV 40.487; *Drei Motetten* op. 38, CV 40.710.  
<sup>14</sup> Siehe zum Beispiel Rudolf W. Musik, Frankfurt 1930, S. 100.  
<sup>15</sup> Van der Linden, *op. cit.*, S. 50.  
<sup>16</sup> Siehe *Liber usualis*, Tournai



Phrase im Baß. Nr. 6 ist als vierstimmige Chorfluge über ein lebhaftes Thema gestaltet; zwischen den einzelnen Durchführungen spielen Posaunen und Trompeten den Cantus firmus in längeren Notenwerten.

Es ist nicht bekannt, welcher Quelle Mendelssohn den gregorianischen Choral für das *Lauda Sion* entnahm; in jedem Fall weicht die von ihm verarbeitete Melodie stark von der bekannten, im mixolydischen Modus notierten Version ab, die unterhalb der Finalis *g* beginnt, sich im weiteren Verlauf darüber erhebt und sie schließlich in einer Schlußkadenz wieder erreicht:



Im Gegensatz dazu wird der von Mendelssohn verwendete Cantus firmus den tonalen Gegebenheiten der Sätze Nr. 6 und 7 angepaßt, die beide in a-Moll stehen. Somit übernimmt der (Grund-)Ton *a* in Mendelssohns modifizierter Fassung die Rolle des *g* als Finalis, und der erhöhte Leitton *gis* schafft die Voraussetzungen für einen Ganzschluß in a-Moll:



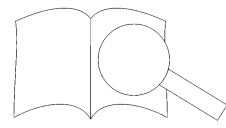
Das Ergebnis dieser Anpassung ist eine „modernisierte“ Melodie von sowohl modalem wie auch tonalem Charakter, die der Musik einen gewissen exotischen, archaischen Zug verleiht. Insofern erinnert sie an Beethovens „Heiligen Dankgesang“, den mysteriösen Mittelsatz des *Streichquartetts* op. 132, in dem eine Melodie im lydischen Modus in Choralmanier der „modernen“ Musik in D-Dur gegenübergestellt wird.

Den Abschluß von Mendelssohns Komposition bilden zwei komponierte Sätze: ein verbindendes Sopransolo in F-Dur („Caro cibus“), das direkt in das imposante dreiteilige überleitet. Im ersten dieser drei Teile („Sumit unus, surkünden erregte Tremolo-Akkorde in den Streichern die n. Gemeinschaft derjenigen an, die dem Sakrament der Kommunion beiwohnen. Im zweiten, fgeschriebenem Teil („Ecce panis angelo das Werk ab, indem er die einleitend Charakter erneut zitiert. Im dritten („Bone Pastor“), einem schw sich Chor und Solisten ab mit ihre guten Hirten Christus.

Herausgeber und Verleger der nachfolgenden Institutionen bei der Übertragung der Quellen und für die Erlaubnis der Reproduktion: der Bibliotheka Jagiellońska in Krakau, der Bodleian Library in Oxford und dort besonders der Händel-Sammlung des Conservatoire Royal de Musique in London.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Alc., USA  
Osthelder  
R. Larry Todd



## Foreword (abridged)

None of Mendelssohn's major sacred choral works has suffered as unjustified a neglect as his setting of the Catholic sequence *Lauda Sion*. At least three factors help to explain its meager critical tradition and reception since its creation in 1846. First, *Lauda Sion* was written during the hectic period of work on the oratorio *Elijah*, the choral masterpiece of his late period that dominated the last two years of his life and overshadowed in scope and significance other contemporary choral works, including *Lauda Sion* and the cappella motets op. 69 and 78. Second, Mendelssohn himself never performed the work, and thus was not able to establish a performance tradition (as he did, for example, in the case of *Elijah*). And third, Mendelssohn did not live long enough to oversee the publication of *Lauda Sion*; rather, after his death it appeared in England and Germany in 1848 and 1849, as op. 73, the first of his posthumously published compositions. Nevertheless, the relative obscurity of *Lauda Sion* and its isolation within Mendelssohn's oeuvre should not discourage a fresh reappraisal of the work and its many beauties.

The history of *Lauda Sion* may be reconstructed from a variety of sources, including the composer's correspondence, manuscripts, contemporary accounts, and early editions. In April 1845 Mendelssohn received a request from the Belgian musician H.-G.-M.-J.-P. Magis (1800–1863) for a new setting of Thomas Aquinas' sequence to mark the six-hundredth anniversary of the feast of Corpus Christi (La Fête-Dieu), to be observed at the church of St. Martin in Liège in June 1846.<sup>1</sup> Mendelssohn agreed to undertake the setting, and in May 1845 set as his price for the work 400 francs. On June 1 the composer requested "an exact copy of words to 'Lauda Sion'"; Magis obliged by preparing a copy of Latin and French texts.<sup>2</sup> By the middle of October Mendelssohn had made sufficient progress on the commission so that he anticipated sending the score by the end of November. However, due to other projects, including difficulties with the librettist, the completion of *Lauda Sion*, and not until 13 March 1846 was Mendelssohn able to dispatch a copy of the score. This apology:

Excuse the lateness of this package on a festive occasion like the one you have sung without omitting one has become longer and it lasts almost a half hour. I stipulate the length.

The manuscript of *Lauda Sion* (Source C) in the Kritischer Bericht consists of seven movements. But Mendelssohn's score (Source A) actually contains an additional movement was a nineteenth verset, "Sub diversis caelestibus" already set in the fifth movement. Mendelssohn had initially withheld it. But in 1848 he changed his mind, and had a copy prepared, which he then sent to Liège on 13 March,

I am sending you another piece that belongs to the score of *Lauda Sion*, which I sent you 15 days ago. I had withheld this piece because the words already occur in the preceding section and I was afraid that it could be too long. After a renewed reading of the score with a clear head, I would like again to include this piece in the place where it belongs, *although* it is a bit strict and *although* it is a fugue and *although* it is too long.<sup>4</sup>

Curiously enough, the fugue was omitted when the first editions of *Lauda Sion* were published in 1848 and 1849. The edition in the Breitkopf & Härtel *Gesamtausgabe* of Mendelssohn's works issued during the 1870s include the Liège premiere of *Lauda Sion* in 1846. The work was not reinstated in its rightful place until Albert Van der Linden's edition of the manuscript copy in 1954.<sup>5</sup> In the 1970s it was reinstated in its rightful place.

*Lauda Sion* was premiered in Liège on June 11, 1846. Mendelssohn arranged for the premiere, intending to assist with the rehearsal. However, he was unable to attend. Regrettably, only the French text of the score and the composer later expressed his disappointment. "In addition, the means which were used for the performance were sorely lacking and thus the effect was very much what one would have come to expect from a performance," he was joined by the English organist Henry Chorley (1808–1872), a free-lance composer and conductor, who had written *The Athenaeum* and the author of *Modern German Music*, Chorley and here we learn that the premiere was

at those who had commissioned such a composer to work, had so entirely miscalculated their means of presentation that the picturesque old church of St. Martin is one of the buildings which swallow up all sound, owing to the curve of the vaults and the bulk of the piers: the orchestra was little more powerful, when heard from below, than the distant scraping of a Christmas serenade far down the street: the chorus was toneless, and out of tune; and only one *solo* singer, the *soprano*, was even tolerable. Mendelssohn gave up the matter in despair. "No; it is not good; it cannot go well; it will make a bad noise," was his greeting to us.<sup>7</sup>

<sup>1</sup> Letter of 22 April 1845 from Magis to Mendelssohn, in: Oxford, Bodleian Library, *M. Deneke Mendelssohn Collection, Green Books XXI, No. 153*. Magis' letters to Mendelssohn, all in French and still unpublished, are preserved in vols. XXI and XXII of the Green-Books collection. Mendelssohn's letters to Magis, also in French, are preserved in the library of the Conservatoire Royal de Musique in Brussels and were published in Albert van der Linden, "Un Fragment inédit du 'Lauda Sion' de F. Mendelssohn," *Acta Musicologica* 26 (1954), S. 48–52.

<sup>2</sup> Letters of June 1, 1845 (Mendelssohn to Magis) and June 5 (Magis to Mendelssohn); van der Linden, *op. cit.*, p. 50 and *Green Books XXI*, p. 215. Magis' copy of the texts are in the Bodleian Library, *M. Deneke Mendelssohn Collection C. 27, fols. 45–46* (Source D in this edition).

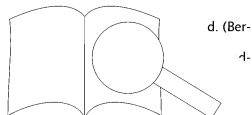
<sup>3</sup> Letter of 23 February 1846, van

<sup>4</sup> Letter of 13 March 1846, van

<sup>5</sup> Van der Linden, *op. cit.*, p. 52

<sup>6</sup> Sebastian Hensel, ed., *Die Familien*, vol. 2, p. 440. Lett

<sup>7</sup> H. F. Chorley, *Modern German Music*, reprint, N.Y., 1973).



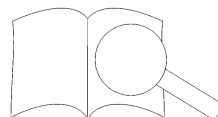
For the ceremony commemorating the feast of Corpus Christi an impressive group of church dignitaries, including archbishops and bishops, had gathered, “magnificently vested in scarlet, and purple, and gold, und damask – a group never to be forgotten.”<sup>8</sup> Following a sermon on the mysteries of the Eucharist, Mendelssohn’s composition was performed. Chorley’s account provides several details, including one unexpected development in the last movement:

Not Envy’s self could have helped being in pain for its composer – so slack, and tuneless, and ineffective as the execution of this clear and beautiful work – by a scrannel orchestra, and singers who could hardly be heard, and who evidenced their nationality by resolutely holding back every movement. But in the last verse, *alla breve* – “Ecce panis angelorum” – there came a surprise of a different quality. It was scenically accompanied by an unforeseen exposition of the Host, in a gorgeous gilt tabernacle, that slowly turned above the altar, so as to reveal the consecrated elements to the congregation. Incense was swung from censers; and the evening sun, breaking in with a sudden brightness, gave a faery-like effect to curling fumes as they rose; while a very musical bell, that timed the movement twice in a bar, added its charm to the rite. I felt a quick grasp on my wrist, as Mendelssohn whispered to me, eagerly, “Listen! how pretty that is! it makes me amends for all their bad playing and singing, – and I shall hear the rest better some other time.”<sup>9</sup>

Though Mendelssohn did not supervise another performance of *Lauda Sion*, he did discuss it with his English friends, including the choral director and composer John Hullah (1812–1884), who had attended the premiere in Liège, where he had received a copy of the score from the composer.<sup>10</sup> By early 1847, Hullah was contemplating a performance of *Lauda Sion* in London, with Mendelssohn’s approval, though the composer asserted that “it would hardly do to use it without the Catholic church and its ritual.”<sup>11</sup> But for reasons that are not clear, the English premiere was delayed until December 21, 1848, when it was performed by John Hullah along with Handel’s *Alexander’s Feast*.<sup>12</sup> In the meantime, in 1847, William Bartholomew, who had authored the English texts of several of Mendelssohn’s choral works (including *Elijah*), prepared an English adaptation of the Latin text, “Praise Jehovah;”<sup>13</sup> this was sent to Mendelssohn, but it arrived during his final days, so the composer was unable to review it (see Source G in the German edition). The English piano-vocal score (with German and Latin texts) was published early in 1848 by Ewer & Co. in London. A German edition of the piano-vocal score (with German and Latin texts) and the full score (with German, Latin, and English texts) followed in 1849 from Schott in Mainz. English editions of the German translation, “Preise Sion,” remain.

December 1995, Durham, NC, USA

<sup>8</sup> Chorley, *Life of Mendelssohn*, 184, n. 18.  
<sup>9</sup> Chorley, *Life of Mendelssohn*, 184, n. 18.  
<sup>10</sup> Klingemann, in: *Felix Mendelssohn-Bartholdy*, ed. by K. Klingemann (Essen, 1909), p. 319.  
<sup>11</sup> Klingemann, in: *Felix Mendelssohn-Bartholdy*, ed. by K. Klingemann (Essen, 1909), p. 319.  
<sup>12</sup> *The Musical World* 23 (1848), p. 833.  
<sup>13</sup> See p. 833.



## Avant-propos (abrégé)

Aucune des grandes œuvres sacrées pour chœur de Mendelssohn n'a été autant négligée, et à tort, que sa composition de la séquence liturgique *Lauda Sion*. Trois raisons au moins expliquent le désintérêt dont cette œuvre fit l'objet, et ce dès sa création en 1846 : d'une part Mendelssohn composa l'œuvre alors qu'il travaillait avec acharnement à l'oratorio *Elias*, sa composition chorale la plus éblouissante et qui occupa l'essentiel des deux dernières années de son existence. Par son ampleur et son importance, cette œuvre domine les autres œuvres chorales de cette même période. Cela vaut aussi bien pour le *Lauda Sion* que pour les motets a-cappella op. 69 et 78. A cela s'ajoute le fait que Mendelssohn n'a jamais dirigé l'œuvre lui-même. Il ne put ainsi proposer d'exécution susceptible de servir de référence à une tradition future, comme cela fut le cas, par exemple, pour *Elias*. Il est une troisième raison pour laquelle le *Lauda Sion* tomba dans l'oubli. Elle tient, semble-t-il, à la mort prématurée du compositeur qui n'eut, de ce fait, aucune influence sur l'édition de l'œuvre. Elle fut éditée après sa mort, en Angleterre et en Allemagne, avec le numéro d'opus 73 et comme première œuvre posthume. L'existence fantomatique du *Lauda Sion* dans l'Œuvre de Mendelssohn ne devrait pas cependant nous retenir d'aborder cette belle œuvre avec une ouverture d'esprit nouvelle.

Un grand nombre de sources permettent de retracer la genèse de la séquence *Lauda Sion*. Parmi ces sources, citons : la correspondance du compositeur, des manuscrits, des revues critiques, enfin les premières éditions de l'œuvre. En avril 1845, le musicien Belge H.-G.-M.-J.-P. Magis (1800-1863) commanda à Mendelssohn, à l'occasion du 60<sup>e</sup> anniversaire de la Fête-Dieu, une nouvelle composition de la séquence rimée de Thomas d'Aquin. Les festivités devaient être célébrées au mois de juin 1846 en l'église de la Madeleine à Paris. Mendelssohn accepta la commande et lui adressa des honoraires de 400 francs. Le 1<sup>er</sup> juin 1845, il demanda une « copie exacte du texte du *Lauda Sion*, et lui adressa une copie des textes latin et français.<sup>1</sup> Vers la fin de l'année, Mendelssohn avait bien avancé son travail pour l'achèvement et la remise du manuscrit. Cependant, la poursuite d'autres projets – en particulier de *Elias* – le prirent de court ; ainsi, l'achèvement fut considérablement retardé et ce fut seulement en mai 1846 qu'il put adresser une copie de la

Excusez le retard de cette œuvre, qui a été négligée avec une solennité comme celle de *Elias*. Je ne devrais être en retard, mais pourquoi mon ouvrage est devenu si long ? Les délais de temps que je ne pouvais pas prévoir, j'espère que vous n'en avez pas fixé le temps & que vous n'en serez pas mécontent.

La copie de la séquence envoyée à Magis (source C) était à l'origine sept mouvements. La source A possédait cependant un mouvement additionnel était le troisième mouvement « *Te Deum* » que Mendelssohn avait traité sous le pseudonyme de Jelssohn ne l'avait pas joint à son envoi à Magis. Ce mouvement fugué était trop long, trop étendu du point de vue du contenu puisque ce texte

avait déjà été mis en musique dans le cinquième mouvement. En mars toutefois il changea d'avis et réalisa une copie de la fugue qu'il envoya le 13 mars à Lièges :

Je vous envoie ci-joint encore un morceau qui fait partie du *Lauda Sion* dont je vous ai envoyé la partition il ya 15 jours. J'avais retenu ce morceau parce que les paroles se trouvent déjà dans celui qui doit le précéder, & que je craignais ce serait trop long ; mais comme je relis la partition à présent à tête reposée je désire le remettre à sa place, malgré qu'il soit un peu sévère, & malgré que ce soit une œuvre de longueur.<sup>4</sup>

Contre toute attente, les deux premières éditions de 1848 et 1849 ne possèdent point la fugue, et ce n'est qu'avantage dans l'édition intégrale de 1954 que celle parue au cours des années 1870 choral disparut après la création de l'œuvre. Elle fut redécouverte qu'avec la publication de la partition par Albert van der Linden en 1954, elle a été restituée au hémisphère occidental de la première édition qui est basée sur l'autographe et à configuration originale.

L'œuvre fut dirigée par Martin Mendelssohn s'était retiré de la direction paravant avec l'intention d'associer son frère August Mendelssohn à la direction. Mais il n'avait été prévu qu'une fois que le compositeur à sa sœur Fanny Mendelssohn, les moyens que les évêques avaient mis à sa disposition n'étaient pas parfaitement suffisants, et cette seule raison fut rapportée à grand chose.<sup>6</sup> Henry Fothergill rejoignit Mendelssohn pour la création de la séquence musicale anglaise qui travaillait en journaliste et éditeur de musique. Il fut notamment l'auteur de *Music and Manners in Germany* (Londres, 1841) et d'articles pour *The Athenaeum*. Dans le deuxième volume de sa *Modern German Music* (Londres, 1854), il rapporte la création du *Lauda Sion* et si l'on en croit sa conclusion, celle-ci fut particulièrement pitoyable :

C'est un scandale que les personnes qui ont commandé à tel compositeur une telle œuvre, se soient discréditées à ce point, car les moyens matériels qu'ils avaient octroyés permirent tout, sauf une exécution digne de l'œuvre.

<sup>1</sup> Lettre du 22 avril 1845 de Magis à Mendelssohn ; dans : Oxford, Bodleian Library, *M. Deneke Mendelssohn Collection, Green Books XXI, Nr. 153*. Les lettres de Magis à Mendelssohn, toutes en français et encore inédites, se trouvent dans les volumes XXI et XXII de la collection *Green Books*. Les lettres de Mendelssohn à Magis – également rédigées en français – sont conservées à la Bibliothèque du Conservatoire Royal de Musique à Bruxelles et furent publiées par Albert van der Linden dans « Un fragment inédit du *Lauda Sion* de F. Mendelssohn », *Acta Musicologica* 26 (1954), p. 48-52.

<sup>2</sup> Lettre du 1<sup>er</sup> juin 1845 (de Mendelssohn à Magis) et du 5 juin 1845 (de Magis à Mendelssohn) ; Van der Linden, *op. cit.*, p. 50, ainsi que *Green Books XXI*, p. 215. La copie faite par Magis de ces lettres se trouve à la Bodleian Library, *M. Deneke Mendelssohn Collection*, Nr. 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

<sup>3</sup> Lettre du 23 février 1846, van der Linden, *op. cit.*, p. 50.

<sup>4</sup> Lettre du 13 mars 1846, van der Linden, *op. cit.*, p. 50.

<sup>5</sup> van der Linden, p. 53-64.

<sup>6</sup> Sebastian Hensel, éd., *Die F. Mendelssohn'sche Bibliothek*, Berlin, 1911, vol. 2, p. 440. L.





cution acceptable de l'œuvre. La belle et ancienne église St-Martin fait partie de ces bâtiments qui, par la forme de ses voûtes et de ses immenses piliers, absorbent toute sonorité. Pour l'auditeur situé dans la nef, la son de l'orchestre n'était guère plus audible que le crin-crin d'une sérénade de Noël venant de la rue. Le chœur, mal préparé, distillait une sonorité éteinte. Seul un soliste, en l'occurrence le soprano, était à peu près acceptable ... Désespéré, Mendelssohn jeta l'éponge. « Non, ce n'est pas bon, ça ne marchera pas ; ça sonnera mal » disait-il.<sup>7</sup>

Les festivités de la Fête-Dieu avaient réuni une impressionnante assemblée de dignitaires religieux, y compris évêques et archevêques, « somptueusement vêtus de drap rouge, pourpre et or et d'étoffes damassées – un inoubliable spectacle ».<sup>8</sup> La composition de Mendelssohn suivit une homélie sur le mystère de l'eucharistie. Le récit détaillé de Chorley évoque également un événement inattendu qui se produisit durant l'exécution du dernier mouvement :

Même l'homme le plus jaloux aurait éprouvé, lors de cette exécution, une profonde compassion pour le compositeur, tant l'exécution de cette belle et admirable œuvre manquait de tension et avait été mal préparée – un orchestre médiocre et des chanteurs que l'on entendait à peine ... L'exécution de cette strophe au moment de la présentation de l'hostie fut marquée par un événement scénique inattendu. L'hostie reposait dans un superbe tabernacle doré qui tournait lentement au dessus de l'autel. Tandis que l'on agitait les encensoirs, le soleil du soir pénétra soudain dans l'édifice et donna un air magique aux nuages d'encens qui s'élevaient, tandis que la cloche de la communion, comme si elle avait fait partie de l'œuvre, sonnait à chaque nouvelle demimesure, conférant à l'événement un charme supplémentaire. A cet instant-là, Mendelssohn se prit le poignet et chuchota avec enthousiasme : « Entendez-vous comme cela est beau ! Cela nous console de tout ce chant et ce jeu désastreux. Le reste, je l'entendrai à une autre occasion dans une meilleure exécution ».<sup>9</sup>

Mendelssohn n'envisagea toutefois pas d'autre exécution de *Lauda Sion*. Il s'entretint cependant avec ses amis anglais sur cette création liégeoise. Parmi ces derniers figurait le compositeur et chef de chœur John Hullah (1812–1884) qui assista également à cette création et auquel Mendelssohn avait remis une copie de la partition lors de leur rencontre à Liège.<sup>10</sup> Au début de l'année 1847, Hullah envisagea – avec l'aimable autorisation du compositeur – une exécution du *Lauda Sion* à Londres, quoique Mendelssohn fit observer que « sans une église catholique et une harmonie cela n'ira pas bien ».<sup>11</sup> Pour des raisons non établies, l'exécution anglaise du *Lauda Sion* fut reportée au 15 novembre 1847. John Hullah dirigea ce même jour l'œuvre à la cathédrale de Saint-Paul, au même temps que l'*Alexander's Feast* de Mendelssohn. C'est à dire au cours de l'année 1847. Hullah dirigea de toute une série de textes antiques au cours de sa carrière. Mendelssohn (y compris d'*Lauda Sion*) fut exécuté en anglais des vers latins intitu. Hullah dirigea également au cours des

derniers jours de son existence et il n'était plus en mesure de les réviser (cf. source G dans l'apparat critique). La réduction pour piano anglaise (avec textes latin et anglais) fut publiée au début de l'année 1848 chez Ewer & Co. A cette édition succédèrent les premières éditions allemandes de la réduction pour piano (avec textes latin et allemand) ainsi que la partition (avec textes latin, allemand et anglais) éditées par Schott à Mayence. On ignore cependant l'identité de l'auteur de la version allemande intitulée « Preise Sion ».

Décembre 1995, Durham, NC, U.S.A.  
Traduction: Christian Meyer

R. Larry Todd

<sup>7</sup> H. F. C. ... 1854, vol. 2, p. 323–324 (rééd. ... anglais de ce passage cité-ci et de la

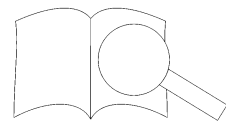
<sup>8</sup> ... » dans *The Musical World* 23 (1848) p. 833

<sup>10</sup> ... Klingemann, in K. Klingemann, éd. *Felix Mendelssohn* ... cit., p. 833.

<sup>12</sup> *The ...*

<sup>13</sup> Voir p. ...

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Lauda Sion

Andantissimo No. 1.

f. 9. -

3

do. *acsto*

Kr. J. S. Bartholdy, *Lauda Sion* op. 73. Erste Notenseite der autographen Partitur (PL-Kj), Band 41 des Mendelssohn-Nachlasses



125  
 Nr. 6 All.  
 Trombe Orchestra Col. Ferraboni di Rapo.  
 Tromboni Alto col Tromba  
 Tromboni Tenore col Trombone di Rapo

125

zu op. 73  
 op. 73  
 Nr. 7 nach  
 S. 45 des  
 Sammelb.  
 des  
 24

Handwritten musical notation for the first system, including notes, rests, and dynamic markings like *f* and *ff*.

All. maestoso  
 Trombe col Tromba  
 Tromboni col Tenore e Violoncello  
 Cembalo col Alto  
 Sub di usis specibus signis  
 Sub di usis specibus signis tantum et non rebus signis tantum  
 Sub di usis specibus signis tantum et non rebus signis tantum

Handwritten musical notation for the second system, including notes, rests, and dynamic markings like *f* and *ff*.

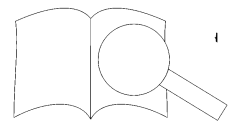
Handwritten musical notation for the third system, including notes, rests, and dynamic markings like *f* and *ff*.

Handwritten musical notation for the fourth system, including notes, rests, and dynamic markings like *f* and *ff*.

Handwritten musical notation for the fifth system, including notes, rests, and dynamic markings like *f* and *ff*.

1bb  
 2er

Jr. 6 (T. 1-17) in der autographen Partitur (folio 125) mit einem Vermerk, der zu op. 73 gehört vor Nr. 7 nach S. 45 dieses Sammelbandes. Sch. in der autographen Partitur getrennt, ihn dann aber zur Uraufführung freigegeben (in den ersten beiden Takten den Kritischen Bericht).



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

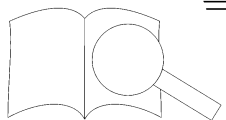






musical score with multiple staves and dynamic markings such as *cresc.* and *cr.*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



17

cresc. cresc. cresc. cresc. cresc. cresc.

cresc. cresc. a 2 cresc. p cresc. cresc. cresc.

p cresc. cresc.

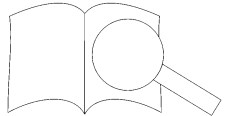
cresc. cresc.

17

cresc.

cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag





al *ff*

al *ff*

al *ff*

al *ff*

al *ff*

al *ff*

al *ff*

al *ff*

al *ff*

al *ff*

tr *ff*

cresc. *ff*

cresc. *ff*

cresc. *ff*

cresc. *ff*

cresc. *ff*

22

on Sal - va - to - - rem,  
on, den Re - gie - - rer,

Si - - on Sal - va - to - - rem,  
Si - - on, den Re - gie - - rer,

- da Si - - on Sal - va - to - - rem,  
- se, Si - - on, den Re - gie - - rer,

Lau - da Si - - on Sal  
Prei - se, Si - - on, den

esc.. al *ff*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



27

27

— lau - da du et pa - sto - - rem, —  
 — dei - nen Rr dei - nen Füh - - rer, —

— lau - et pa - sto - - rem, in hy -  
 — dei - dei - nen Füh - - rer, lob - sing' —

— cem et pa - sto - - rem, —  
 — ter, dei - nen Füh - - rer, —

lau du - - cem et pa - sto - - in  
 de: Ret - - ter, dei - nen Füh - - lob -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

32

in lob

ti - cis, in hy - mnis et can - ti -  
fen - ton, lob - sing' ihm mit Har - fen -

- - - r - - - cis, in hy - mnis, in hy - mnis et can - ti -  
- - - ton, lob - sing' ihm, lob - sing' ihm mit Har - fen -

et can - ti - cis, in hy - mnis, in hy - mnis et can - ti -  
mit Har - fen - ton, lob - sing' ihm, lob - sing' ihm mit Har - fen -

et can - ti - cis, in hy - mnis, in hy - mnis et can - ti -  
mit Har - fen - ton, lob - sing' ihm, lob - sing' ihm mit Har - fen -

ti - m -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Allegro maestoso e vivace

38

Allegro maestoso e vivace

38

cis.  
ton.

cis.  
ton.

Lau - da Si - on Sal - va -  
Prei - - se, Si - - on, den Re -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



42

42

Lau - da Si - on Sal - va -  
 Prei - se, Si - on, den Re -

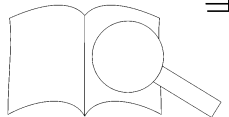
on, Sal - va - to - rem, lau - da Si - - on,  
 on, den Re - gie - rer, prei - se, Si - - on,

Si - - on,  
 Si - - on,

lau - da Si - on Sal - va -  
 prei - se, Si - on, den Re -

Vc

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



46

46

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



50

50

to - rem, lau - pa - sto - rem, in hy - mnis et can - ti -  
 gie - rer, dei - nen Füh - rer, lob - sing' ihm mit Har - fen -

um et pa - sto - rem, lau - - da  
 ter, dei - nen Füh - rer. Preti - - se,

to - ju - cem et pa - sto - rem, in hy - mnis et can - ti -  
 gi - Ret - ter, dei - nen Füh - rer, lob - sing' ihm mit Har - fen -

on, - - - - - nen du - cem et pa - sto - rem, in - - - - - n -

ff ff ff

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



54

cis, ton, Si - Sal - va - to - rem, in hy - mnis et can - ti -  
 ton, rer, lob - sing' ihm mit Har - fen - va - to - rem, in hy - mnis et can - ti -  
 Si - va - to - rem, in hy - mnis et can - ti -  
 Re - gie - rer, lob - sing' ihm mit Har - fen -  
 Sal - va - to - rem, in hy - mnis et can - ti -  
 den Re - gie - rer, lob - sing' ihm mit Har - fen -  
 Sal - va - to - rem, in lob - den Re - gie - rer, in lob - i -  
 n -

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





60

cresc. *mf* al .

cresc. *mf* al .

cresc. *mf* al .

*mf* cresc. al

*mf* cresc.

tr *p* cresc.

*mf* cresc.

cresc. al

cresc. al

60

cis. ton. - tum au - de, tan - - - tum, tan - tum

ton. - ge Lie - der, sin - - - ge, sin - ge

cis. ton. - - - on, Sal - va - to - rem.

ci. - - - den Re - gie - rer,

Lau - da Si - on Sal - va -

Prei - se, Si - on, den Re -

Qua  
Sis

*mf* cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

64

a 2

64

au - - de.  
Lie - - der,

Lau - da Si - on Sal - va  
prei - se, Si - on, den Re -

es, tan - tum au - de, tan - - tum, tan - tum  
men, sin - ge Lie - der, sin - - ge, sin - ge

Si - - - on, Sal - va - to - rem.  
Si - - - on, den Re - gie - rer.

in - - - tum, tan - tum au - de,  
ge, sin - ge Lie - der,

m  
e

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

68

cresc.

cresc.

cresc.

tr

cre

68

to - - rem.  
gie - - rer.

Qui-a ma - jor o - mni  
Al - le Lan - de, fal - let

au - -  
Lie - -

Qui-a ma - jor o - mni lau - de, nec lau -  
Al - le Lan - de, fal - let nie - der, sam - melt

na - jor o - mni lau - de, nec lau - da - re suf - fi -  
Lan - de, fal - let nie - der, sam - melt euch - re suf - fi -

cre



Musical score for piano accompaniment, measures 72-74. The score is written for four staves (treble and bass clefs for both hands). It features a series of chords and moving lines in the right hand, and a more rhythmic bass line in the left hand. Dynamics include *f* (forte).

Musical score for piano accompaniment, measures 75-77. The score continues with similar harmonic and rhythmic patterns as the previous system.

Musical score for piano accompaniment, measures 78-80. The score includes a *cresc.* (crescendo) marking in the right hand.

Musical score for piano accompaniment, measures 81-83. The score includes a *cresc.* (crescendo) marking in the right hand.

Musical score for piano accompaniment, measures 84-86. The score includes a *cresc.* (crescendo) marking in the right hand.

scen - do  
 scen - do  
 scen - do  
 lau - de, nec la - cis, nec lau - da - re suf - fi -  
 nie - der, sam - Thron, sam - melt euch um sei - nen  
 da - re nec lau - da - re suf - fi - cis, nec lau -  
 euch um sam - melt euch um sei - nen Thron, sam - melt  
 a - re, nec lau - da - re suf - fi -  
 uch, ja sam - melt euch um sei - nen  
 - mni lau - de.  
 - let nie - der.

scen - do



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

76 **#F**

76

cis. Thron.

da - re um

ci

on on

Sal - va - to - rem, den Re - gie - rer,

da se, Si - on, Sal - va - den Re -

nec lau - da - re suf - fi - cis, Lau - da - re suf - fi -

sam - melt euch um sei - nen - Thron, sam - melt euch um sei - nen

on on

ff



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

80

80

to - rem,  
gie - rer,

Si -  
si -

Lau - da du - - cem et pa - sto - rem, in  
Dei - nen Ret - - ter, dei - nen Füh - rer, lob -

fi - cis. Lau - da du - - cem et  
i - nen Thron. Dei - nen Ret - - ter, dei

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



85

85

in hy - mnis et can - ti - cis, in  
 lob - sing' - ton, lob - sing' - ihm mit Har - fen - ton, lob -

in hy - mnis et can - ti - cis, in  
 lob - sing' - ton, lob - sing' - ihm mit Har - fen - ton, lob -

8  
 by s. in hy - mnis et can - ti - cis, et can - ti -  
 a. lob - sing' - ihm mit Har - fen - ton, mit Har - fen -

rem.  
 rer.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



90

cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.

a 2

cresc.  
tr  
tr

cresc.  
cresc.  
cresc.

90

hy  
sing'

hy  
sing'

ti - cis,  
fen - ton.

et can - ti - cis,  
mit Har - fen - ton.

- mnis et can - ti - cis,  
ihm mit Har - fen - ton.

in hy - mnis et can - ti - cis.  
lob - sing' ihm mit Har - fen - ton.

Quan - tum pot - es, tan - tum  
Sin - ge Psal - men, sin - ge

Quan - tum  
Sin - ge

mf



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



95

95

Qu?

pot - es,  
Psal - men,

ar  
I.

tum au - de, quan - tum  
ge Lie - der, sin - ge Psal - men, sin - ge

am au - de, quan - tum pot - es, tan - tum  
ge Lie - der, sin - ge Psal - men, sin - ge

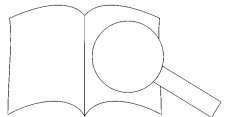
de, quan - tum pot - es, tan - tum  
der, sin - ge Psal - men, sin - ge

de, quan - tum  
der, sin - ge

tr

quan - tum  
sin - ge

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



99

99

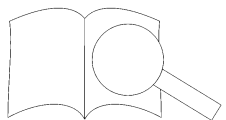
au - de, quan - tum pot - es, tan - tum au - de.  
 Lie - der, sin - ge Psal - men, sin - ge Lie - der.

au - de, - tum au - de, quan - tum pot - es, tan - tum au - de.  
 Lie - der, sin - ge Lie - der, sin - ge Psal - men, sin - ge Lie - der.

de, quan - tum pot - es, tan - tum au - de.  
 der, sin - ge Psal - men, sin - ge Lie - der.

au - de, quan - tum pot - es  
 Lie - der, sin - ge Psal - me

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




106

Lau - da Si - on lau - da du - cem in can - ti - cis.  
 Prei - se, Si - on, dei - nen Füh - rer mit Har - fen - ton.

Lau - da rem, lau - da du - cem in can - ti - cis.  
 Prei - se, re - rer, dei - nen Füh - rer mit Har - fen - ton.

al - va - to - rem, lau - da du - cem in can - ti - cis.  
 den Re - gie - rer, dei - nen Füh - rer mit Har - fen - ton.

Sal - va - to - rem, lau - da du - cem in can - ti  
 den Re - gie - rer, dei - nen Füh - rer mit Har - fen



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

2. Coro

Andante con moto

Flauti

Oboi

Clarineti in Do / C

Fagotti

Corni in Do / C

Trombe in Do / C

Trombone alto  
Trombone tenore

Trombone basso

Timpani in  
Do-Sol / c-G

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

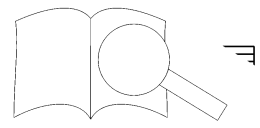
Alto

Tenore

I  
Con.

The musical score is arranged in a standard orchestral format. It includes staves for woodwinds (Flutes, Oboes, Clarinets in C, Bassoons), brass (Cornets in C, Trumpets in C, Trombones Alto/Tenore, Trombone Bass), percussion (Timpani), strings (Violin I, Violin II, Viola), and vocal parts (Soprano, Alto, Tenore). The score is in 3/4 time and the key signature has two flats. The tempo is marked 'Andante con moto'. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *p* (piano). A 'pizz.' (pizzicato) marking is present for the I. Con. part. The vocal parts are currently blank. A large watermark is overlaid diagonally across the score, and a logo for Carus-Verlag is visible in the upper right.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7

*p*

*pp*

*pp*

7

*p*

Lau - dis the - ma  
Ziel der Seh - sucht,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

14

*p cresc.* *dim.* 2

*p* *pp*

*cresc.* *cresc.* *pp* *pp* *p* *pp*

14

*p* *esc.* *dim.* *p* *dim.*

*v*us et vi - ta - lis ho - di - e pro - po - ni - tur.  
*h*e, Brot des Le - bens, un - ser Lied an die - sem Tag.

*pp* *pp*

*cresc.* *p*

Lau - dis  
 Ziel der

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



21

21

the - - - - -  
Sehn - - - - -

Za - - - - -

le - - - - -

lis, - - - - -

a - nis vi - vus et vi - ta - -  
Brot der Wei - he, Brot des Le - -

pa - nis  
Brot der

cresc. p cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag









Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes a 'cresc.' marking.

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment. The piano part includes a 'p' marking.

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment. The piano part includes 'cresc.' markings.

de - nae non — da - tum non — am - bi - gi - tur,  
 Run - de, Er — Er, der Herr, — den Zwöl - fen brach.

de - nae non — da - tum non — am - bi - gi - tur, da - tum  
 Run - de, Er — Er, der Herr, — den Zwöl - fen brach, Er, der

gi - tur, da - tum non — am - bi - gi - tur, da - tum  
 Zwöl - fen brach, Er, der Herr, — den Zwöl - fen brach, Er, der

ja — on — am - bi - gi - tur, — da - tum non, — non  
 Er, — der Herr, — den Zwöl - fen brach, — Er, der Herr, — Er — tum  
 der

Musical score for the fourth system, including lyrics and piano accompaniment. The piano part includes 'cresc.' markings.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



49

da - Er - *cresc.* *dim.* *dim.* *cresc.* *dim.* *p cresc.*  
 da - Er - *cresc.* *dim.* *dim.* *cresc.* *dim.* *p cresc.*  
 bi - gi - tur. Lau - dis the - ma  
 Zwöl - fen brach. Ziel - der Sehn - sucht  
 am - bi - gi - tur. Lau - dis the - ma spe - ci -  
 den Zwöl - fen brach. Ziel - der Sehn - sucht, Ziel - des  
 bi - gi - tur. Lau - dis the - ma  
 Zwöl - fen brach. Ziel - der Sehn - sucht

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







3. Soprano solo e Coro

**Sostenuto**

Flauti

Oboi

Clarineti in Si<sup>b</sup>/B

Fagotti

Corni in Mi<sup>b</sup>/Es

Trombe in Mi<sup>b</sup>/Es

Trombone alto  
Trombone tenore

Trombone basso

Timpani in  
Mi<sup>b</sup>-La<sup>b</sup>/es-As

Violino I

Violino II

Viola

**Sostenuto**  
**Solo**

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Cont.

arco

io-ra, sit ju-cun-da, sit de-co-ra men-tis ju-bi-la-ti-ti-  
Chö-ren, tu-et kund mit al-len Eh-ren die-ses Ta-ges— Herr-lich-



12

o, sit laus ple-na, sit so  
keit, schallt sein Lob mit vol- l

at... sit so - no - ra, sit ju - cun-da, sit de - co - ra, sit ju -  
nit vol-len Chö - ren, tu - et kund mit al - len Eh - ren, tu - et

aus ple-na, sit so - no - ra, sit ju -  
alt sein Lob mit vol-len Chö - ren, sit ju -

sit laus ple-na, sit so - no - ra, sit ju -  
schallt sein Lob mit vol-len Chö - ren, sit ju -

sit laus ple-na, sit so - no - ra, sit ju -  
schallt sein Lob mit vol-len Chö - ren, sit ju -

Solo

Tutti







26

o, men-tis ju - laus ple-na, sit laus ple-na, sit so - no-ra, sit so -  
 keit, die - ses Ta - allt mit Chö-ren, schallt mit Chö-ren, vol - ler Eh - ren, vol - ler

o, men-tis sit laus ple-na, sit so -  
 keit, die schallt mit Chö-ren, vol - ler

ti - o, sit laus ple-na, sit so -  
 ,err - lich - keit, schallt mit Chö-ren, vol - ler

- bi - la - ti - o, sit laus ple -  
 Ta - ges Herr - lich - keit, schallt mit Chö - ler

*f* Tutti *Solo* *f* Tutti

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



32

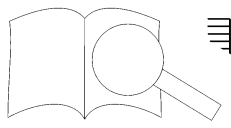
men - tis ju - bi - la - ti - o men - tis ju - bi - la - ti - o.  
 die - ses Ta - ges Herr - lich - keit. die - ses Ta - ges Herr - lich - keit.

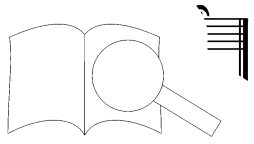
no - ra Eh - ren no - ra Eh - ren

men - tis ju - bi - la - ti - o. Di - es e - nim so - le - mnis  
 die - ses Ta - ges Herr - lich - keit. Denn die fest - li - che Zeit ist

men - tis ju - bi - la - ti - o. - mnis  
 die - ses Ta - ges Herr - lich - keit. ist

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



7

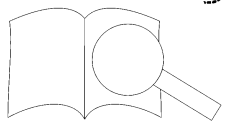
7

no - vum Pa - scha no - vae le - gis, pha - se ve  
 neu - er Ord - nung Herr - lich - kei - ten sei der al .

Re - gis, no - vum Pa - scha no - vae le - tus ter - mi - nat.  
 Zei - ten, neu - er Ord - nung Herr - lich - kei - te Bund zer - stört.

In hac men - sa no - vi  
 In dem Glanz der neu - en

In hac men - sa no - vi Re - gis,  
 In dem Glanz der neu - en Zei - ten,



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

13

13

ve - tu - sta - tem no - vi - tas,  
auf daß Al - tes wer - de neu,

Re - gis, no - vum P:  
Zei - ten, neu - er

no - vum F  
neu - vum

pha - se ve - tus ter - mi - nat.  
sei der al - te Bund zer - stört,

Ve - tu - sta - tem no - vi - tas,  
auf daß Al - tes wer - de neu,

Ve - tu - sta - tem no - vi - tas,  
auf daß Al - tes wer - de neu,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



19

19

um-bram fu - gat ve - ri-tas, um-bram  
daß die Wahr - heit wer - de frei, daß die

no - ctem lux, no - ctem  
Nacht in Licht, Nacht in

um-bram fu - gat ve - ri-tas, um -  
daß die Wahr - heit wer - de frei, daß - e - ri - tas, no - ctem lux, no-ctem  
wer - de frei, Nacht in Licht, Nacht in

um-bram fu - gat  
daß die Wahr - heit

fu - gat ve - ri - tas, no - ctem lux, no - ctem  
Wahr - heit wer - de frei, Nacht in Licht, Nacht in

um-bram fu - gat ve - ri - tas, no - ctem lux e -  
daß die Wahr - heit wer - de frei, Nacht in Licht sei

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





25

*p*

*p*

25

*p*

lux e - li - mi - nat.  
Licht sei nun ver - klärt.

*p*

lux e - li - mi - nat.  
Licht sei nun ver - klärt.

*p*

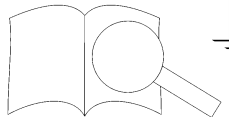
lux e - li - mi - nat.  
Licht sei nun ver - klärt.

Quod in coe - na  
Was beim Mahl der

Quod in  
Was beim

li -  
nun k

*p*



Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

31

Chri - stus ges - sit, fa - ci - en - dum hoc  
 Herr er - se - hen, das ge bot sei

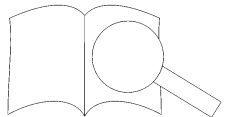
Chri - stus ges - sit, fa - ci - en - dum  
 Herr er - se - hen, das ge - bot er -

coe - na Chri - stus  
 Mahl der Herr er

coe - na Chri - stus  
 sei ge - sche hen

Quod in coe - na ges - sit, fa - ci - en - dum  
 Was der Herr er - se - hen, das ge - bot er,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



37

37

hoc ex-pres-sit in su-i me-mo-ri-am, in fa-ci-en-dum hoc ex-pres-sit  
 sei ge-sche-hen zum Ge-dächt-nis sei-nes Heils, das ge-bot er, sei ge-sche-hen

hoc ex-pres-sit in su-i me-mo-ri-am, mo-ri-am, fa-ci-en-dum hoc ex-pres-sit  
 sei ge-sche-hen zum Ge-dächt-nis sei-nes Heils, das ge-bot er, sei ge-sche-hen

in su-i me-mo-ri-am, fa-ci-en-dum hoc ex-pres-sit  
 zum Ge-dächt-nis sei-nes Heils, das ge-bot er, sei ge-sche-hen

hoc ex-pres-sit in su-i me-mo-ri-am, fa-ci-en-dum hoc ex-pres-sit  
 sei-nes Heils, zum Ge-dächt-nis sei-nes Heils, das ge-bot er, sei ge-sche-hen

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



*p* cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p* cresc.

44 cresc. *f*

in su - i, su - i me - mo - ri - am, .tus ges - sit.

zum Ge - dächt - nis - sei - nes, sei - nes Heils, er - se - hen.

cresc. *f*

in su - i, su - i me - mo - ri fa - ci - en - dum hoc ex -

zum Ge - dächt - nis - sei - nes i - ne das, ge - bot er, sei ge -

cresc. *f*

in su - i, su zum Ge - dächt -

cresc. *f*

in su - i, su - i me - mo - ri - am,

zum Ge - dächt - nis - sei - nes Heils,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51

51

pres-sit.  
sche-hen.

in si  
zum G.

In hac men - sa no - vi Re-gis,  
In dem Glanz der neu - en Zei-ten,

In hac men - sa Re-gis  
In dem Glanz der neu-en

i me - mo - ri - am.  
- dücht - nis sei - nes Heils.

In hac men - sa  
In dem

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



58

58

no - vum Pa - scha no - vae le - gis, pha - se  
 neu - er Ord - nung Herr - lich - kei - ten sei - der

no - vum Pa - scha no - vae le - gis, r - e  
 neu - er - Ord - nung Herr - lich - ten

no - vi Re - gis,  
 neu - en Zei - ter

men - s  
 Glan -

er - mi - nat.  
 Bund zer - stört,

ve - tus ter - mi - nat.  
 al - te Bund zer - stört,

Ve - tu - sta - tem no - vi - tas,  
 auf daß Al - tes wer - de neu,

Ve - tu - sta - tem no - vi - tas,  
 auf daß Al - tes wer - de neu,

Ve - tu - sta - tem no - vi - tas,  
 auf daß Al - tes wer - de neu,

Ve - tu - sta - tem no - vi - tas,  
 auf daß Al - tes wer - de neu,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



64

64

um - bram fu - gat ve - ri-tas, no - ctem  
 daß die Wahr-heit wer - de frei, Nacht in

um - bram fu - gat ve - ri-tas, n, uix li - mi-nat, no - ctem, no - ctem  
 daß die Wahr-heit wer - de frei, N, nun ver-klärt, Nacht in Licht, in

um - bram fu - gat ve - ri-tas, n, lux e - li - mi - nat, no - ctem, no - ctem  
 daß die Wahr-heit wer - de frei, n Licht sei nun ver - klärt, Nacht in Licht, in

um - bram fu - gat ve - ri-tas, n, lux e - li - mi - nat, no - ctem, no - ctem  
 daß die Wahr-heit wer - de frei, n Licht sei nun ver - klärt, Nacht in Licht, in



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

70

70

lux e - li - mi - nat, no - ctem lux e - li - mi - nat.  
 Licht sei nun ver - klärt, Nacht in sei nun ver - klärt.

lux e - li - mi - nat, no - ctem. no ctem lux e - li - mi - nat.  
 Licht sei nun ver - klärt, "cht in in Licht sei nun ver - klärt.

lux e - li - mi - nat. no ctem lux e - li - mi - nat.  
 Licht sei nun ver - klärt. Nacht in Licht sei nun ver - klärt.

lux e lux e - li - mi - nat.  
 Licht sei Nacht sei nun ver - klärt.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





5. Coro

**Grave**

Flauti

Oboi

Clarinetti in Do / C

Fagotti

Corni in Do / C

Trombe in Do / C

Trombone alto  
Trombone tenore

Trombone basso

Timpani in Mi-La / e-A

Violino I

Violino II

Viola

**Grave**

Soprano

Alto

Tenore


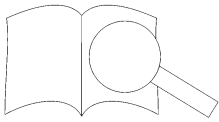
Violo.  
Contrab.

Do - cti  
Wir, zur

a - cris in - sti - tu - tis, pa - nem, vi - num in sa - lu - tis  
Dienst des Herrn be - ru - fen, weih'n an des Al - ta - res Stu - fen

tu - tis, pa - nem, vi - num in sa - lu - tis  
ru - fen, weih'n an des Al - ta - res Stu - fen

Do - cti sa - cris in - sti - tu - tis, pa - nem, vi - num in sa - lu - tis  
Wir, zum Dienst des Herrn be - ru - fen, weih'n an des

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



16

dim. *p*

dim. *p*

dim. *p*

tr *sf* dim. *p*

dim. *p*

dim. *p*

16 *sf* dim. *p*

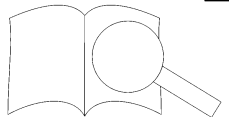
Dog - ma da - tur chri - sti - a - nis,  
 Seht, das Wort wird euch ver - kün - det.

Dog - ma da - tur chri - sti - a - nis,  
 Seht, das Wort wird euch ver - kün - det.

Dog - ma da - tur chri - sti - a - nis,  
 Seht, das Wort wird euch ver - kün - det.

Dog - ma da - tur  
 Seht, das Wort wird

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, featuring a vocal line and piano accompaniment. The piano part includes a 'tr' (trill) and 'pp' (pianissimo) marking.

Musical score for the second system, featuring a vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the third system, featuring a vocal line and piano accompaniment.

23

quod in car  
wie das Brot

quod in  
wie das

tran - sit pa - nis, et vi - num in san - gui -  
Fleisch sich fin - det, wie der Wein in Blut - ver -

car - nem tran - sit pa - nis, et vi -  
Brot als Fleisch sich fin - det, wie der

gui -  
ver -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



37

37

ca - pis, quod a - ni - mo - sa fir - mat fi - des,  
 Den - ken mo - der - Glau - be in - uns rei - fen,

ca - pis, des, a - ni - mo - sa fir - mat fi - des,  
 Den - ken fen, muß der Glau - be in - uns rei - fen,

vi - des, a - ni - mo - sa fir - mat fi - des,  
 e - grei - fen, muß der Glau - be in - uns rei - fen,

quod non vi - des, a - ni - mo - sa  
 mag be - grei - fen, muß der Glau - be

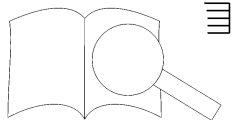
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



44

a 2 *mf* *cresc.* *sf* *p*  
*mf* *cresc.* *sf* *p*  
*mf* *cresc.* *dim.* *p*  
*mf* *cresc.* *sf* *dim.* *p*  
*cresc.* *sf*  
*pp* *tr* *pp* *dim.* *p*  
*dim.* *p*  
*cresc.* *dim.* *p*  
*cresc.* *dim.* *p*  
*cresc.* *dim.* *p*  
 44  
 prae - ter re - ri.  
 wenn er gött - lich  
 prae - ter re - ri.  
 wenn er gött - lich  
 or - di - nem.  
 ver - klärt.  
 or - di - nem.  
 sich ver - klärt.  
 - rum or - di - nem.  
 at - lich sich ver - klärt.  
*cresc.*

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag







60

60

re - bus, la - tent      - ae,      la - tent res ex - i - mi -  
 wal - - ten höch - ster      sen - heit,      höch - ster Din - ge We - sen -

re - bus,      i - mi - ae,      la - tent res ex - i - mi -  
 wal - ten      We - sen - heit,      höch - ster Din - ge We - sen -

re      - ex - i - mi - ae,      la - tent res ex - i - mi -  
 we.      Din - ge We - sen - heit,      höch - ster Din - ge We - sen -

us,      - tent res ex - i - mi - ae,      la - tent      i -  
 ten      h - ster      Din - ge We - sen - heit,      höch - ster      n -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



68

*p*

*p* *pp*

*dim.* *p*

68

ae, la  
heit, höch

la - - tent res ex - i - mi - ae.  
höch - - ster Din - ge We - sen - heit.

la - - tent res ex - i - mi - ae.  
höch - - ster Din - ge We - sen - heit.

- - tent, la - - tent res ex - i - mi - ae.  
- - ster, höch - - ster Din - ge We - sen - heit.

la - - tent, la - - tent re  
höch - - ster, höch - - ster Di

*dim.* *p* *pp*

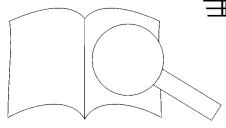


Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

76

Musical score for piano and violin/viola. The score consists of multiple systems of staves. The piano part includes treble and bass clefs with various dynamics like *cresc.*, *dim.*, and *p*. The violin/viola part is in the upper staves. A watermark "Carus-Verlag" is visible diagonally across the page.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



6. Coro

Allegro maestoso

Oboi

Clarineti in Do / C

Fagotti

Trombe in Do / C

Trombone alto  
Trombone tenore

Trombone basso

Timpani in La / A

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Viola  
Contralto

Sub di - ver - sis spe - ci - e - bus, si - gnis tan - tum, et non  
In ver - schie - de - nen Ge - stal - ten will ge - heim als Zei - chen

7

a 2

*f*

*f*

spe e - bus, si - gnis tan-tum, et non re - bus,  
 stal - ten will ge - heim als Zei - chen wal - ten.

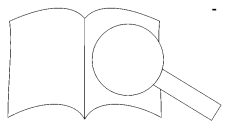
e - bus, si - gnis si - gnis tan-tum, si - gnis tan-tum, et non re - bus, la - tent  
 stal - ten will en, will ge - heim als, will ge - heim als Zei - chen wal - ten, hoch - ster

re - br tum, et non re - bus, la - tent  
 wal - als Zei - chen wal - ten, hoch - ster

Sub di - ver - sis is -  
 In ver - schie - de

Bassi

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment.

Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Empty musical staves for piano accompaniment.

Empty musical staves for piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

sub di-ver-sis spe-ci-e - gnis tan-tum, et non re -  
 in ver-schie-de-nen Ge-stal - ge - heim als Zei-chen wal -

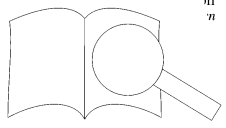
ver-sis spe-ci-e - um, si-gnis tan-tum, et non re-bus,  
 schie-de-nen Ge- will ge-heim als Zei-chen wal-ten,

e-bus, si-gnis, si-gnis tan-tum, sub di-  
 Je-stal-ten will ge-heim, ge-heim, in ver-

- he. sub di-ver-sis spe-ci-e -  
 in ver-schie-de-nen Ge-stal -

Musical notation for the Bass line.

Bassi



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

bus, sub di - ver - s. sub di - ver - sis spe - ci -  
 ten, in ver - schi' in ver - schie - de - nen Ge -

et non la - tent res ex - i - mi - ae, la - tent res,  
 Zei - cl' höch - ster Din - ge We - sen - heit, We - sen - heit,

bus, la - tent res ex - i - mi - ae, la - tent  
 ten, höch - ster Din - ge We - sen - heit, höch - ster

sub di - ver - sis spe - ci - e - bus, sub di - ver -  
 in ver - schie - de - nen Ge - stal - ten, in ver - schie

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





First system of musical notation, including vocal line and piano accompaniment.

Second system of musical notation, including piano accompaniment.

Third system of musical notation, including piano accompaniment.

Fourth system of musical notation, including piano accompaniment.

Fifth system of musical notation with lyrics:
   
e - bus, sub di -
   
stal - ten, in -
   
e - bus, la - tent res ex - i - mi -
   
stal - ten, höch - ster Din - ge We - sen -

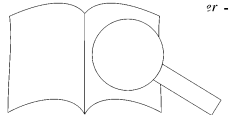
Sixth system of musical notation with lyrics:
   
la - tent res
   
höch - ster Din Sub di - ver - sis spe - ci - e - bus,
   
In ver - schie - de - nen Ge - stal - ten,

Seventh system of musical notation with lyrics:
   
res
   
Din sub di - ver - sis spe - ci - e - bus, sub di -
   
in ver - schie - de - nen Ge - stal - ten, in ver -

Eighth system of musical notation with lyrics:
   
r - sis spe - ci - e - bus, la - tent res di -
   
schie - de - nen Ge - stal - ten, höch - ster Din - er -

Ninth system of musical notation, including piano accompaniment.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ac, la - tent res Sub di - ver - sis spe - ci -  
 heit, höch - ster Din sen - heit. In ver - schie - de - nen Ge -  
 sub bus, si - gnis tan - tum, si - gnis tan -  
 in ten, will ge - helm, will ge - helm,  
 ve ten, sub di - ver - sis spe - ci - e - bus, si - gnis  
 in ver - schie - de - nen Ge - stal - ten will ge -  
 de e - bus, sub di - ver - sis spe - ci - e  
 stal - ten, in ver - schie - de - nen Ge - stal



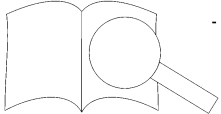
e - bus, sub di - ver - sis si - gnis tan - tum, si - gnis  
 stal - ten, in ver - schie - will ge - heim, will ge -

tum, si - bus, sub di - ver - sis spe - ci - e - bus, si - gnis  
 will val - - - ten, in ver - schie - de - nen Ge - stal - ten will ge -

tan bus, sub di - ver - sis spe - ci - e - bus, si - gnis  
 he. - - - ten, in ver - schie - de - nen Ge - stal - ten will ge -

gnis, la - tent res ex - i - mi - ae, sub di - ver -  
 ten, höch - ster Din - ge We - sen - heit, in ver - schie

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dim.

dim.

*f*

dim.

dim.

tan - tum, et non re - b  
heim als Zei - chen wal -

es - mi - ae, res ex - i mi - ae.  
Je - sen - heit, Din - ge We - sen - heit.

dim.

tan - tum, et non  
heim als Zei -

- i - mi - ae, la - tent res ex - i - mi - ae.  
We - sen - heit, höch - ster Din - ge We - sen - heit.

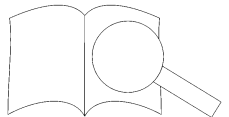
dim.

tar

at res ex - i - mi - ae, la - tent res ex - i - mi - ae.  
- ster Din - ge We - sen - heit, höch - ster Din - ge We - sen - heit.

dim.

u. als re - bus, la - tent, la - tent res ex - i - mi - ae, la  
wal - ten, höch - ster, höch - ster Din - ge We - sen - heit, höch



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag

7. Soprano solo

Andante

Oboe solo

Clarinetten in Si $\flat$ /B

Violino I

Violino II

Viola

Soprano solo

Violoncello e Contrabbasso

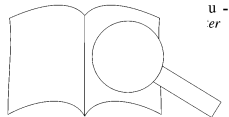
8

pp

Ca - ro ci - bus, san - guis po - tus: ma - net t  
Fleisch wird Spei - se, Blut ver - zeh - ret, doch bleibt C

u - er

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



15

tra - que spe - ci - e, ca - ro ci - bus, san - guis po - tus: ma - net  
 bei - der - lei Ge - stalt, Fleisch wird Speise, Blu - ver - zeh - ret, doch bleibt sub u -  
 un - ter

21

- que ci - e, ma - net Chri - stus to - tus sub u - tra su -  
 ri - de Ge - stalt, un - ter bei - der - lei, un - ter bei Emp -

Bass

men - te non con - ci - sus, non con - fra - ctus, non di - vi - sus: in - ni -  
 fan - ger wird's er - tei - let, un - ge - tren - net, un - zer - tei - let, ei - sein

*p cresc. p cresc. p cresc. p dim.*

-ge - tur. Ca - ro ci - bus, san  
 ag go - is sein. Fleisch - wird Spei - se, Blut et  
 leib

*pp cresc. dim. pp cresc. dim. pp cresc. dim.*

arco



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

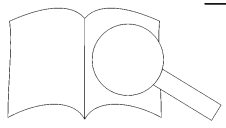
39

ta-men Chri - stus to - tus sub u - tra - que spe - ci - e. A su - con -  
 Chri - stus un - ver - seh - ret un - ter bei - der - lei Ge - stalt. Dem Er - or - et, non con -  
 im - ge -

45

a - n di - vi - sus: in - te - ger ac - ci - pi - tur, in  
 an - zer - tei - let, ei - nig ganz, so wird es sein, ei -  
 piz

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





51

dim.

ma - net ta - men sub u - tra - que spe - ci - e, ma - net ta - men Chri - stus  
 doch bleibt Chri - stus un - ter bei - der - lei Ge - stalt, doch bleibt Chri - stus un - v

pp

Carus-Verlag

58

na - net sub u - tra - que spe - ci - e,  
 Chri - stus un - ter bei - der - lei Ge - stalt.

pp

Carus-Verlag

8. Soli e Coro

**Grave**

Flauti

Oboi

Clarineti in Si $\flat$ /B

Fagotti

Corni in Re/D

Trombe in Si $\flat$ /B

Trombone alto  
Trombone tenore

Trombone basso

Timpani in Mi $\flat$ -Si $\flat$ /es-B

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Vic.  
Conti.

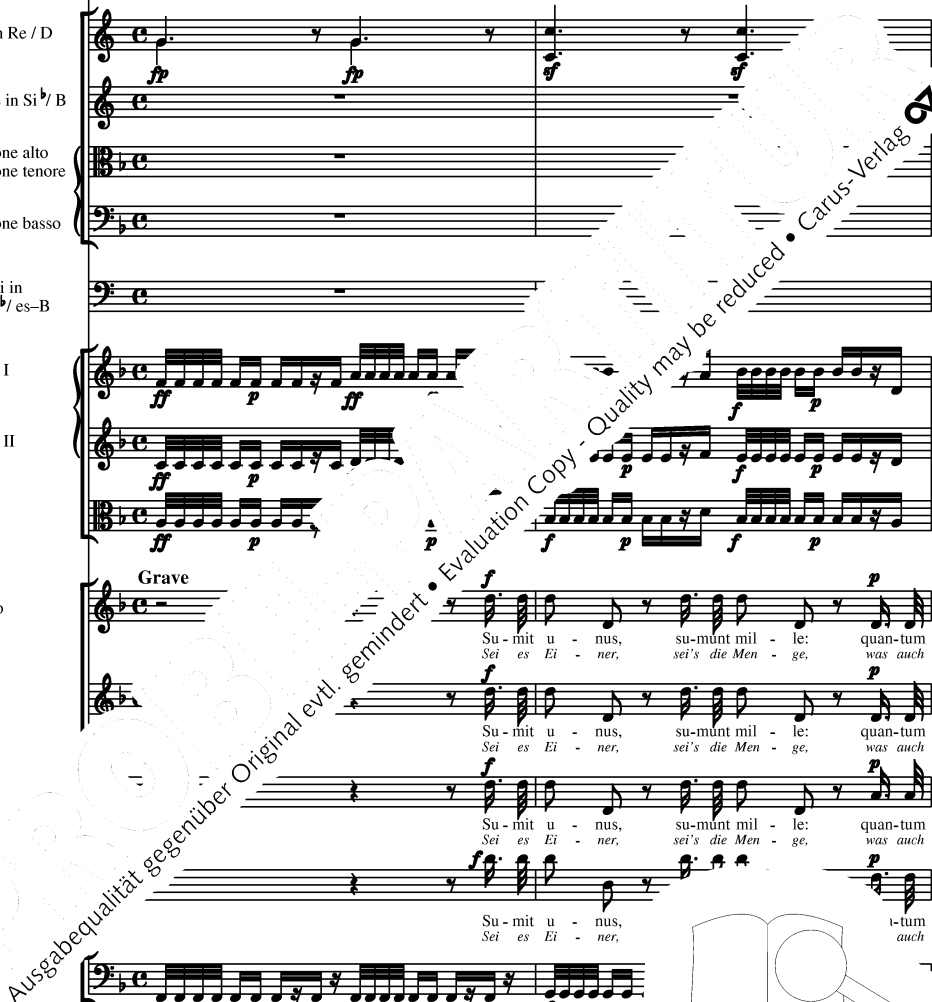

Su - mit u - nus, su-munt mil - le: quan-tum  
Sei es Ei - ner, sei's die Men - ge, was auch

Su - mit u - nus, su-munt mil - le: quan-tum  
Sei es Ei - ner, sei's die Men - ge, was auch

Su - mit u - nus, su-munt mil - le: quan-tum  
Sei es Ei - ner, sei's die Men - ge, was auch

Su - mit u - nus, su-munt mil - le: quan-tum  
Sei es Ei - ner, sei's die Men - ge, was auch

i-tum  
auch

3

*p* *cresc.* *fp* *f* *f* *f*

*p* *cresc.* *fp* *f* *f* *f*

*cresc.* *sf* *f* *f* *p*

*cresc.* *sf* *f* *p*

*cresc.* *sf* *f* *p*

3 *cresc.*

i - sti, tan - tum il - le: nec  
er, was sie emp - fän - ge, kei -

i - sti, tan - tum  
er, was sie e -

sum - ptus con - su - mi - tur.  
nimmt ganz das Gan - ze ein.

le: nec  
a - ge, kei - n's

Su - munt bo - ni, su - munt ma - li: sor - te  
Nah'n die Gu - ten, nah'n die Bö - sen, nim - mer

Su - munt bo - ni, su - munt ma - li: sor - te  
Nah'n die Gu - ten, nah'n die Bö - sen, nim - mer

Su - munt bo - ni, su - munt ma - li: sor - te  
Nah'n die Gu - ten, nah'n die Bö - sen, nim - mer

te  
ter

*cresc.* *sf* *f* *p* *f*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag



6

*p* *cresc.* *ff* *f* *p*

*p* *ff* *f*

*cresc.* *f* *ff* *f* *p*

*cresc.* *ff* *f* *p*

*cresc.* *ff* *f* *p*

*cresc.* *ff* *f* *p*

6

ta - men in - ae - qua - li, vi - tae vel in - ter - i - tus. Mors est ma - lis, vi -  
 glei - chen Lohn sie lö - sen, er - Ter - i - tus. Tod den Bö - sen, Glück

ta - men in - ae - qua - li, vi - tae vel in - ter - i - tus. Mors est ma - lis, vi -  
 glei - chen Lo! er - Ter - i - tus. Tod den Bö - sen,

ae vel in - ter - i - tus. Mors est ma - lis, vi -  
 - ben o - der Tod ihr Teil. Tod den Bö - sen,

*cresc.* *ff* *f* *p*

6

ta - men in - ae - qua - li, vi - tae vel in - ter - i - tus. Mors est ma - lis, vi -  
 sie lö - sen, Le - ben o - der Tod ihr Teil. Tod den Bö - sen,

*cresc.* *f* *ff*

9

- ta bo-nis: vi - de pa - ris sum - pti - o - nis quam sit dis - par ex - i-tus, vi-de  
 den Frommen, s om - men, schafft's Ver - der - ben, schafft es Heil, so ver -

vi - - ta sum - pti - o - nis quam sit dis - par ex - i-tus, vi-de  
 Glück d gleich ge - nom - men, schafft's Ver - der - ben, schafft es Heil, so ver -

v: pa - ris sum - pti - o - nis quam sit dis - par ex - i-tus, vi-de  
 ver - schie - den, gleich ge - nom - men, schafft's Ver - der - ben, schafft es Heil, so ver -

nis: vi - de pa - ris sum - pti - o - nis quam sit dis - pe  
 ommen, so ver - schie - den, gleich ge - nom - men, schafft's Ver - der - be

ie  
 er -

pa - ris sum - pti - o                    par ex - - i - - tus.  
 schie - den, gleich ge - nr            ben, schafft            es            Heil.

pa - ris s'                    dis - - par ex - - i - - tus.  
 schie - den, §                der - - ben, schafft            es            Heil.

quam sit dis - par ex - i - tus.  
 „ schafft's Ver - der - ben, schafft            es            Heil.

- i - o - nis quam sit dis - par ex - - i -  
 ae - d ge - nom - men, schafft's Ver - der - ben, schafft            es



15

15

Fra - cto de-mum sa-cr  
Wenn das Op-fer nun

Fra - cto c  
Wenn das

- to, ne va-cil - les, sed me -  
- det, ist ge-bro - chen, nicht ge -

, sa-cra-men - to, ne va-cil - les, sed me -  
r nun voll-en - det, ist ge-bro - chen, nicht ge -

muta in Do-Sol/c-G

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

18

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *f* *p*

*p* *f* *p*

*f* *p*

*p* *f* *p*

*f* *p*

18

men - to tan - tum es - um to - to te - gi - tur. Si - gni  
 wen - det das Sym - bol - big nimm das Win - der auf. Doch das

men - to - n - to, quan - tum to - to te - gi - tur.  
 wen - det - pen - det, gläu - big nimm das Win - der auf.

sub frag - men - to, quan - tum to - to te - gi - tur.  
 dir ge - spen - det, gläu - big nimm das Win - der auf.

*cresc.* *f* *p*

*cresc.* *f* *p*

*cresc.* *f* *p*

*cresc.* *f* *p*

1

en a es - se sub frag - men - to, quan - tum to - to te - gi - tur. cis -  
 sym - bol, was dir ge - spen - det, gläu - big nimm das Win - der auf. 2r -

Vc Bassi

Cb *cresc.* *f*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert. • Evaluation Copy - Quality may be reduced. • Carus-Verlag



21

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*p* *cresc.*

*p* muta in Do/C

*p*

*p* *cresc.*

21

tan-tum, si - gni tan-tur  
We-sen, doch das We -

*p*

si  
Doct

*p*

fit fra - ctu - ra, qua nec sta - tus, nec sta - tu - ra si - gna - ti mi - nu - i -  
bleibt er - hal - ten, denn kein Wan - deln, kein Ge - stal - ten löst des We - sens We - sen

*p* *cresc.*

a: an-tum fit fra - ctu - ra, qua nec sta - tus, nec sta - tu -  
-ten, Wan-deln, kein Ge - stal - ten, denn kein Wan - deln, kein Ge - stal

*cresc.*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

24 *a 2* *ff*

*in Do/C* *ff*

*in Do-Sol/c-G* *ff*

24 *ff*

tur. auf. *sen.* mors est ma - lis, *ff*

Tod den Bö - sen, Tod den Bö - sen.

tur. ar. *est* ma - lis, mors est ma - lis, *ff*

den Bö - sen, Tod den Bö - sen, Tod den Bö - sen.

Mors est ma - lis, mors est ma - lis, *ff* *p*

Tod den Bö - sen, Tod den Bö - sen. Glück den

Mors est ma - lis, mors est ma - lis, *ff*

Tod den Bö - sen, Tod den Bö

27

vi  
Glück

ja, vi - ta bo - nis.  
Glück den From - men.

vi - ta, vi - ta bo - nis.  
Glück, ja, Glück den From - men.

vi  
Glück, - - ta, vi - ta bo - nis.  
Glück, ja, Glück den From - men.

vi - ta bo - nis, vi - ta, vi - ta bo - nis.  
Glück den From - men, Glück, ja, Glück den From - men.

pp



Andante maestoso

pp

a 2  
pp

tr  
pp

pp  
divisi

Andante maestoso

*p* Solo

Ec - ce pa  
Steh, der pa

der En - -

Ec - ce  
Steh, der

Ec -  
Steh

- ge - lo - rum, fa - ctus

- mels - spei - - se wird den

an - ge - lo - - rum, fa - ctus

Him - mels - spei - - se wird den

an - ge - lo - - rum, fa - ctus

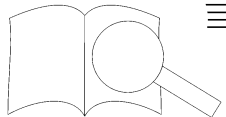
Him - mels - spei - - se wird den

- nis an - ge - lo - - rum, fa - ctus

- gel Him - mels - spei - - se wird den

*pp*  
pizz.

*pp*



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a complex texture with multiple voices and dynamic markings like *pp*.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part continues with intricate accompaniment and dynamic markings like *pp*.

Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes and dynamic markings like *pp*.

36

vi - a - to  
Brot - zur Re'

ci - bus  
Pil - gem

ci - bus  
Pil - gem

ci -  
Pil -

at - a - to  
zur Rei

rum: - - - -  
se, - - - -

Tutti *p* Ve - - re pa - nis  
Brot - den Kin - dern,

Tutti *p* Ve - - re pa - nis  
Brot - den Kin - dern,

Tutti *p* Ve - - re pa - nis  
Brot - den Kin - dern,

Tutti *p* Ve - - re - nis  
Brot - der

Musical score for the fourth system, including piano accompaniment with 'arco' markings. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



41 *pp*

*pp*

*cresc.*  
*cresc.*  
*cresc.*  
*dim.*

41

fi - li - o - rum, non mit - ten - dus ca - ni -  
 äh - te Spei - rum, se, nicht zu nie - derm Brauch be -

*Solo*

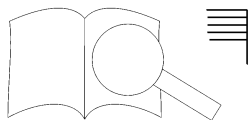
fi  
 äh

*Solo*

non mit - ten - dus ca - ni -  
 nicht zu nie - derm Brauch be -

*cresc.*  
*cresc.*  
*dim.*  
*dim.*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



First system of musical notation, featuring a vocal line with notes and rests, and piano accompaniment in the lower staves. The key signature has one sharp (F#).

Second system of musical notation, continuing the vocal and piano parts. The piano part includes a trill in the bass line.

Third system of musical notation, showing the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a rhythmic pattern of eighth notes.

46 **Tutti**

bus, *pp* stimm, nie - dus ca - ni - bus.  
 stimm, nie - derm Brauch - be - stimm.

bus, *pp* stimm, nie - dus ca - ni - bus.  
 stimm, nie - derm Brauch - be - stimm.

bus, *pp* stimm mit - ten - dus ca - ni - bus.  
 stimm zu - nie - derm Brauch - be - stimm.

non mit - ten - dus ca - ni  
 nicht zu - nie - derm Brauch -

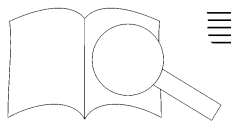
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Alla breve non troppo Allegro

51

51

Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





56

*pp*

*p*

*pp*

*pp*

*p*

*p*

56

Solo

Bo - ne nis - ve - re,  
Gu - ter der - Ar - men,

Solo

Bc

pa - nis ve - re, Je - su, no - stri  
Trost der Ar - men, Je - su wol - le

a - stor, pa - nis - ve - re, Je - su, no - stri  
Hir - te, Trost der - Ar - men, Je - su wol - le

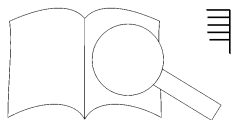
Solo

Je - su stri

pizz.

*pizz.*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



63

cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.

cresc.  
cresc.

63

mi - se - re - re, no - stri  
dich - er - bar - men, wol - le

mi - se - re, Je - su, no - stri  
dich - er - bar - men, Je - su, wol - le

mi - se - re, Je - su, no - stri  
dich - er - bar - men, Je - su, wol - le

re, Je - su, no - stri, no - stri  
men, Je - su, wol - le, le

cresc.  
cresc.  
cresc.  
cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dim. pp

pp

dim. p

70

mi - se - re - - re  
dich er - bar - - n

dim.

mi - se - re  
dich er - bar

mi - se  
dich

re. - men.

pa - stor, pa - nis - ve - re,  
Hir - te, Trost der - Ar - men,

Tutti

Bo - ne pa - stor, pa - nis - ve - re,  
Gu - ter Hir - te, Trost der - Ar - men,

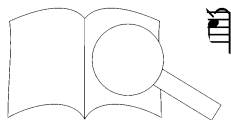
Tutti

Bo - ne pa - stor, pa - nis - ve - re,  
Gu - ter Hir - te, Trost der - men,

arco

arco p

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment with "cresc." markings.

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

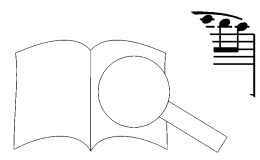
Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics.

Musical score for the fifth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics.

Musical score for the sixth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



84

dim. *f* *p* *pp*

*f* *dim.* *p* *pp*

*f* *dim.*

84

re - re, no - stri - re: tu nos pa - sce,  
 bar - men, wol - le - men. Woll' uns wei - den,

Solo

no - re: tu nos pa - sce,  
 wol - men. Woll' uns wei - den,

Solo

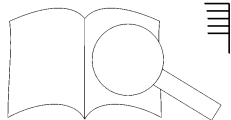
no - n - se - re - re: tu nos pa - sce,  
 wol - er - bar - bar - men. Woll' uns wei - den,

Solo

stri mi - se - re - re: tu nos pa - sce,  
 le dich - er - bar - - - men. Woll' uns wei - den,

*f* *dim.* *p*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



91

nos tu - e - nos u - na fac vi - de - re in ter -  
 woll' uns scho - u mit den Dei - nen woh - nen, mach uns

nos tu nos bo - na fac vi - de - re in ter -  
 woll' uns uns mit den Dei - nen woh - nen, mach uns

nos tu nos bo - na fac vi - de - re in ter -  
 we? laß uns mit den Dei - nen woh - nen, mach uns

re: tu nos bo - na fac vi - de - re in ter -  
 - nen, laß uns mit den Dei - nen

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p  
 cresc.  
 dim.  
 cresc.  
 dim.  
 cresc.  
 dim.

p

cresc.  
 cresc.  
 p

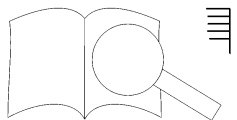
ra vi - ven - ti - um.      ter - ra vi - ven - ti - um.  
 se - lig, mach      uns se - lig, mach uns reich.

ra vi - ven      in ter - ra vi - ven - ti - um.  
 se - li - ven      mach uns se - lig, mach uns reich.

ra      in      ter - ra      vi - ven - ti - um.  
 se      mach      uns      se - lig, mach      uns reich.

ti - um,      in      ter - ra      vi - ven  
 uns reich,      mach      uns      se - lig, nr

cresc.  
 dim.  
 cresc.  
 dim.



Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*p cresc.*

*pp*

*pp*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

105 Tutti *cresc.*

Tu nos pa - sce, tu nos bo - na fac vi -  
 Woll' uns wei - den, laß uns mit den Dei - nen

Tutti *cresc.*

Tu nos pr e - re, tu nos bo - na fac vi -  
 Woll' uns we. scho - nen, laß uns mit den Dei - nen

Tutti *cresc.*

Tu nos tu - e - re, tu nos bo - na fac vi -  
 Woll' uns scho - nen, laß uns mit den Dei - nen

Tutti *cresc.*

nos tu - e - re, tu nos bo - na fac vi -  
 en, woll' uns scho - nen, laß uns mit den Dei - nen

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





112

dim. *p* dim. dim. dim.

dim. *p* dim. dim. dim.

dim. *p* dim. dim. dim.

dim. *pp* dim. dim. dim.

dim. *p* dim. dim. dim.

112

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

de - re in ter se lig, ti - um, ter - -  
 woh - nen, mach uns reich, in uns

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

de - re ir vi - ven - ti - um, ter - -  
 woh - nen, lig, mach uns reich, in uns

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

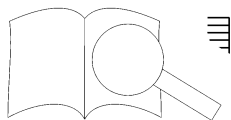
de - ra vi - ven - ti - um, ter - -  
 woh - se - - lig, mach uns reich, in uns

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

...ach ter - ra vi - ven - ti - um, ter - -  
 uns se - - lig, mach uns reich, in uns

dim. *p* dim. *pp* dim. *pp* dim. *pp*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for instruments including strings and woodwinds. It features multiple staves with notes, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'cresc.' (crescendo).

118 ra - vi - ven - ti - um. ra - vi - ven - ti - um. qui cun - cta scis et  
 se - lig. mach - uns reich. und mach - ti - um. der Al - les weißt et  
 ra - vi - ven - ti - um. ra - vi - ven - ti - um. Tu qui cun - cta scis et  
 se - lig. mach - uns reich. und m der Al - les weißt und  
 ra - vi - ven - ti - um. ra - vi - ven - ti - um. Tutti Tu qui cun - cta scis et  
 se - lig. mach - uns reich. und m der Al - les weißt und  
 ra - vi - ven - ti - um. ra - vi - ven - ti - um. Tu qui cun - cta scis et  
 se - lig. mach - uns reich. und m der Al - les weißt und

Musical score for voices with German lyrics. The lyrics are: "ra - vi - ven - ti - um. se - lig. mach - uns reich. ra - vi - ven - ti - um. und mach - ti - um. ra - vi - ven - ti - um. se - lig. mach - uns reich. ra - vi - ven - ti - um. und m der Al - les weißt et und. Tutti Tu qui cun - cta scis et und. Tu qui cun - cta scis et und." The score includes vocal lines and piano accompaniment with dynamic markings like 'p' and 'cresc.'.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, measures 124-128. It features a vocal line with a melisma on the word 'u' and a piano accompaniment with a rhythmic pattern of eighth notes.

Musical score for the second system, measures 129-133. The vocal line continues with a melisma on 'u' and the piano accompaniment maintains its rhythmic pattern.

va - les, qui hic mor - ta - les: tu - os  
 lei - test, der uns be - rei - test, laß uns

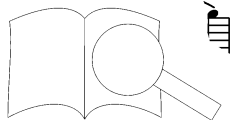
va - les, seis hic mor - ta - les: tu - os  
 lei - test, flucht uns be - rei - test, laß uns

va - le pa - seis hic mor - ta - les: tu - os  
 lei - test, die Zu - flucht uns be - rei - test, laß uns

nos pa - seis hic mor - ta - les: tu - os  
 die Zu - flucht uns be - rei - test, laß uns

Musical score for the third system, measures 134-138. It includes Latin lyrics for the vocal line and a piano accompaniment with a rhythmic pattern of eighth notes.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



130

a 2

Musical score for the first system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *dim.*

Musical score for the second system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *dim.*

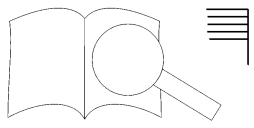
Musical score for the third system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *dim.*

130

Musical score for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment. Dynamics include *f* and *dim.*

ti - bi com - mer - s. co - he - re - des et so - da - les  
 ein - geh'n, wenn v ben - ge - nos - sen, fro - he Er - les  
 ti - bi co - he - re - des et so - da - les  
 ein - geh'n, ben, Mit - ge - nos - sen, fro - he Er - les  
 ti - sa - les, co - he - re - des et so - da - les  
 ster - ben, Mit - ge - nos - sen, fro - he Er - ben  
 - men - sa - les, co - he - re - des et so  
 wir ster - ben, Mit - ge - nos - sen, fro -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, featuring piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) markings. The system includes staves for vocal parts and piano accompaniment.

Musical score for the second system, featuring piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) markings. The system includes staves for vocal parts and piano accompaniment.

Musical score for the third system, featuring piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) markings. The system includes staves for vocal parts and piano accompaniment.

fac san - cto - rum re: fac san - cto - rum ci - vi -  
 nimm uns auf ins Him - mel -

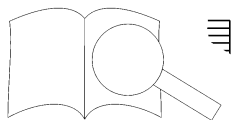
fac san um, fac san cto - rum ci - vi -  
 nimm uns - reich, nimm uns auf ins Him - mel -

fac ci - vi - um, fac san cto - rum ci - vi -  
 nimm Him - mel - reich, nimm uns auf ins Him - mel -

o - rum ci - vi - um, fac san ci - vi -  
 auf ins Him - mel - reich, nimm uns mel -

Musical score for the fourth system, including lyrics and piano (*p*) and crescendo (*cresc.*) markings. The system includes staves for vocal parts and piano accompaniment.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



um, fac sar c  
reich, nimm

um, ci - vi - um, fac!  
reich, Him - mel - reich, auf!

um, cto - rum ci - vi - um, fac!  
reich, auf ins Him - mel - reich, auf!

um san - cto - rum ci - vi - um,  
reich, uns auf ins Him - mel - reich,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes 'cresc.' markings.

Musical score for the second system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes 'pp' and 'cresc.' markings.

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment with 'p' and 'pp' markings.

Musical score for the fourth system, including vocal lines with lyrics and piano accompaniment. It is divided into 'Solo' and 'Tutti' sections.

*Solo*  
Bo - ne  
Gu - ter

*Tutti*  
-is ve - re, bo - ne pa - stor,  
der - Ar - men, gu - ter Hir - te,

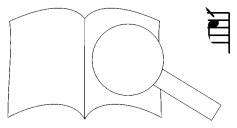
*Tutti*  
pa - nis ve - re, bo - ne pa - stor,  
Trost der - Ar - men, gu - ter Hir - te,

*Tutti*  
-a - stor, pa - nis ve - re, bo - ne pa - stor,  
Hir - te, Trost der - Ar - men, gu - ter Hir - te,

Bo - ne na - stor,  
Gu

Musical score for the fifth system, featuring piano accompaniment.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



158

cresc.

*p* cresc.

*p* cresc.

cresc.

*p* cresc.

158

*p* Solo

pa - nis - ve - re, Je mi - se - re - re, mi - se -  
 Trost der - Ar - men, Je dich er - bar - men, dich er -

*p* Solo

pa - nis - ve - r *al. sf.* no - stri mi - se - re - re, mi - se -  
 Trost der - Ar - no - stri mi - se - re - re, mi - se -  
 der wol - le dich er - bar - men, dich er -

8

pa - nis der su no - stri mi - se - re - re, mi - se -  
 Trost der su wol - le dich er - bar - men, dich er -

Basso solo

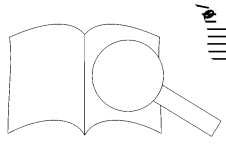
Basso

re, Je - su, no - stri mi - se - re - re, mi - se -  
 men, Je - su, wol - le dich er - bar - men, dich er -

*p* cresc.

*p* cresc.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag





Musical score for piano and strings, measures 165-175. The score features multiple staves with complex rhythmic patterns and dynamics. Key markings include 'p cresc.', 'a 2', and 'dim.'.

Musical score for voices and piano, measures 165-175. The score includes vocal lines with lyrics and piano accompaniment. Key markings include 'Tutti', 'cresc.', and 'dim.'.

re - - re, Je no - stri mi - se - re - re,  
 bar - - men, Tutti: wol - le dich er - bar - men,  
 re - - re, su, no - stri mi - se - re - re,  
 bar - - men, su wol - le dich er - bar - men,  
 re - - su, no - stri mi - se - re - re,  
 bar - - su wol - le dich er - bar - men,  
 re  
 Tutti Je - - - su, no - stri mi  
 Je - - - su wol - le m'

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



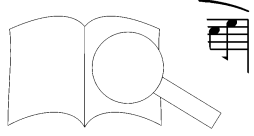
172

mi - se - re Bo - - ne pa - -  
 dich - er - bar Gu - - ter Hir - -

mi - se re. men. Bo - - ne pa - -  
 dich - er Gu - - ter Hir - -

mi - re. men. Bo - - ne pa - -  
 dir' - - er - - men. Gu - - ter Hir - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The piano part includes a trill in the bass line.

Musical score for the second system, featuring vocal lines and piano accompaniment.

Musical score for the third system, featuring vocal lines and piano accompaniment.

180

stor, pa i e, men, Je - - su, no - -  
 ie, Trost - - re, men, Je - - su, no - -  
 stor, - - - - - ve - - re, Je - - su, no - -  
 ie, er Ar - - - - - men, Je - - su, wol - -

- nis ve - - re, Je - - su, no - -  
 der Ar - - - - - men, Je - - - - -

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sempre più *p*

sempre più *p*

sempre più *p*

sempre più *p*

sempre più *p*

stri mi  
le dich

stri  
le

stri  
le

in

mi  
dich

se

er

re

er

re

men,

tu

laß

nos

uns

bo

mit

na

den

fac

Dei

vi

nen

de

woh

re

nen,

de

nen,

re

nen,

re

nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

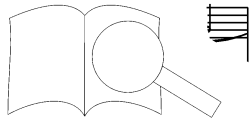
re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

re: tu nos bo - na fac vi - de - re

men, laß uns mit den Dei - nen woh - nen,

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in ter ra se  
 mach uns

in ter ra se  
 mach uns

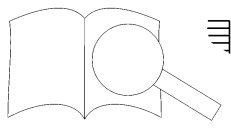
in  
 ter ra se  
 mach uns

vi - ven ti - um,  
 lig, mach uns reich.

vi - ven ti - um,  
 lig, mach uns reich.

vi - ven ti - um,  
 lig, mach uns reich.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



pp a 2 a 2

pp a 2

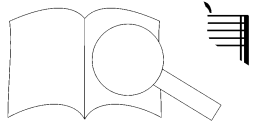
pp

203

A - - - men, a - - - men, a - - - men!  
 A - - - men, a - - - men, a - - - men!  
 A - - - men, a - - - men, a - - - men!  
 A - - - men, a - - - men, a - - - men!

pp

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



## Kritischer Bericht

Das *Lauda Sion* ist als Partiturotograph des Komponisten (Hauptquelle A) überliefert sowie in Abschriften (Quellen C–F) und drei nach Mendelssohns Tod in den Jahren 1848 und 1849 angefertigten Drucken (Quellen H–J).

### I. Die Quellen

Die vorliegende Carus-Ausgabe basiert in erster Linie auf der autographen Partitur in Band 41 des *Mendelssohn-Nachlasses* (Quelle A).

**A:** Autographe Partitur in Band 41 des Mendelssohn-Nachlasses, früher in der Deutschen Staatsbibliothek in Berlin, heute in der Biblioteka Jagiellońska, Kraków (PL-Kj), ein Sammelband, zusammengestellt von Mendelssohn selbst mit Werken, die größtenteils von 1846 stammen. Der Band enthält *Lauda Sion* op. 73, *An die Künstler* op. 68, *Die deutsche Liturgie*, einige der *Sechs Sprüche* op. 79, das *Cantique* „Venez, chanter“ für die reformierte Kirche in Frankfurt, den Chor „Er wird öffnen die Augen der Blinden“, der anfangs für das Oratorium *Elias* bestimmt war, aber kurz vor der Premiere im August 1846 zurückgezogen wurde, und das *Bundeslied* „Für die Deutschen in Lyon“.

Die Partitur des *Lauda Sion* erscheint auf den Seiten 1–72 des Bandes, die Chorfüge „Sub diversis speciebus“ (Nr. 6) findet sich auf den Seiten 125–28. Die Titelseite (S. 1) trägt folgenden Text: *Lauda Sion / für Chor und Orchester / Leipzig den 10<sup>ten</sup> Februar / 1846* sowie den Stempel *Ex / Biblioth. Regia / Berolinensi*. Am rechten Rand steht von anderer Hand notiert (vermutlich von Conrad Schleinitz): *Op. 73 / (Nr. 6 daraus, siehe S. 125)*. Die erste Notenseite (S. 3) ist von Mendelssohn mit dem Titel *Lauda Sion* versehen worden und trägt die für den Komponisten charakteristischen Initialen „H.D.m.“ („Hilf Du mir“) am oberen Rand. Auf S. 46, dem Beginn der Nummer 7, findet sich an anderer Hand der Vermerk: *[Fortsetzung von Nr. 6 S. 3, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100]*. Die letzte Seite der Partitur (S. 72) trägt in der oberen rechten Ecke den Vermerk: *Leipzig / d. 6<sup>ten</sup> Febr. 1846*. Die erste Seite von Nr. 6, hat Schleinitz als *Op. 73 / gehört vor / Nr. 7 nach / S. 45 dieses Bandes / Sch.*

Die Partitur des *Lauda Sion* besteht aus zwei Doppelseiten mit 16 Notensystemen. Die Partitur ist in dunkelbrauner Tinte beschrieben. Die Stimmen sind in ihren jeweiligen Farben (rot, blau, grün, gelb, violett) bezeichnet. Die lateinischen Textzeilen sind in schwarzer Tinte geschrieben. Die Faksimile der Partitur ist als Grundlage für die Ausgabe (vgl. Quelle I).

**P:** Partitur aus dem *Allegro maestoso* (Op. 73, Nr. 6) in G-Dur, 3/4-Takt, 179 Takte (B. 5, fol. 179r.) Ein einzelnes Blatt mit dem Titel *Lauda Sion* in Großformat. Die Seite ist für sieben Takte als vierstimmige Partitur ausgezeichnet und enthält alle Schlüssel, die für die Vokalstimmen. Die Seite, die ursprünglich zu Quelle A gehört haben mag, aber dann von Mendelssohn verworfen wurde, scheint eine frühere Version der Takte 53–59 zu enthalten.

**C:** Handschriftliche Kopie der Partitur, nur mit lateinischem Text, hergestellt von einem unbekanntem Schreiber nach Quelle A, aufbewahrt im Conservatoire Royal de Musique, Bruxelles, 118 Seiten. Die auf hochformatigem Papier mit 18 Systemen notierte Abschrift hatte Mendelssohn am 23. Februar 1846 an Hullah geschickt. J.-P. Magis in Lüttich geschickt. Zu diesem Zeitpunkt hatte Mendelssohn Nr. 6 (Chorfüge „Sub diversis“) zurückgezogen. Doch Mendelssohn auch eine Abschrift von Nr. 6 an Hullah geschickt. Er sie überprüft und mit letzten Korrekturen am 13. März an Magis schickte.

**Quelle C** überliefert einige Änderungen gegenüber Quelle A. Die Chorfüge *Andante maestoso* (♩ = 63); Alle *Andante con moto* (♩ = 63); Nr. 2, *Andante con moto* (♩ = 63); Nr. 5 schreibt Mendelssohn „Allegro con moto“; Nr. 8, *Grave*, war ursprünglich *Andante maestoso*, und das „Andante maestoso“.

Am 1. Juni 1845 hat die folgende autographe Version der Partitur die *Propriété* von Mr. Magis-Ghy an die *Revue Belge de Musicologie* übertragen. Diese Partitur ist im Laufe des Monats Juni von dieser Quelle in der *Revue Belge de Musicologie* Nr. 124–25 veröffentlicht worden.

Die Partitur des *Lauda Sion*, mit einer französischen Übersetzung durch Felix Mendelssohn (S. XIII). Der letzte Vers zeigt Mendelssohns Handschrift (GB-OB, Oxford, Bodleian Library, *M.-Deneke-Mendelssohn-Sammlung C. 27, fols. 45–46*). Offensichtlich verfaßt als Reaktion auf Mendelssohns Bitte vom 1. Juni 1845 (siehe Vorwort, Anm. 2).

**E:** Stimmen zu *Lauda Sion*, die von Quelle C für die Premiere in der St.-Martins-Kirche in Lüttich im Juni 1846 hergestellt wurden. Siehe dazu *Revue Belge de musicologie* 17 (1963), 124.

**F:** Abschrift der Partitur, John Hullah im Juni 1846 von Mendelssohn überreicht; verschollen. Ein Hinweis auf diese Quelle findet sich unter der Überschrift „Mendelssohn's *Lauda Sion*, Etc.“ in *The Musical World* 23/53 (1848), S. 833, vom 30. Dezember 1848: „As Mr. Hullah was known to be in possession of the manuscript score of the *Lauda Sion*, which was presented to him by Mendelssohn at Liège, it was generally supposed that he would produce it last season on the Continent.“

Die Partitur ist in Großformat. Die Seite ist für sieben Takte als vierstimmige Partitur ausgezeichnet und enthält alle Schlüssel, die für die Vokalstimmen. Die Seite, die ursprünglich zu Quelle A gehört haben mag, aber dann von Mendelssohn verworfen wurde, scheint eine frühere Version der Takte 53–59 zu enthalten.



**G:** Abschrift der Vokalstimmen von *Lauda Sion* mit einer englischen Übersetzung durch William Bartholomew, die Mendelssohn gegen Ende seines Lebens 1847 zugeschickt wurde (GB-Lbm, London, British Library, *Add. Ms. 41571, fols. 1–26* [F. G. Edwards Papers]). Hochformatiges Papier mit 12 Systemen. Oben auf der ersten Seite steht der Vermerk: *Lauda Sion 'Praise Jehovah' / written and adapted by / W Bartholomew / from the / Lauda Sion / composed by / Dr. Felix Mendelssohn Bartholdy*. Die Abschrift enthält den lateinischen Text mit Bartholomeus englischer Übersetzung, die er für den englischen Klavierauszug (Quelle **H**) anfertigte, und darüberhinaus eine deutsche Übersetzung in einer anderen, unbekanntenen Handschrift, deren Verfasser ebenfalls unbekannt ist.

Bartholomew arbeitete offensichtlich nach einer handschriftlichen Kopie des Klavierauszuges, der ihm in England zur Verfügung stand und der den Chor Nr. 6 „Sub diversis speciebus“ nicht enthielt. Auf S. 16, dem Beginn des Andante, steht: *No. 6 [No. 7], mit der Bemerkung Bartholomeus: This is No. 7 in the Pforte score but it has no No. 6. The Grave No. 5 is continued at the Andante con moto – and it therefore cannot properly be made No. 6. This is therefore properly No. 6. – If it is to be No. 7 let Mess. Ewer know which is to be No. 6— WB*. Auf der letzten, unnummerierten Seite, die auf die letzte Notenseite folgt, ergänzte Bartholomew als Postscriptum: *P. S. This Psalm was written at the request of Dr Mendelssohn, and adapted by me to his Lauda Sion. I sent a copy of it for his approval which arrived alas! while he was dying – and on his way to Praise Jehovah in the Heavenly Sion. WB –*

**H:** Englischer Klavierauszug, London, Ewer & Co., 1848, 59 Seiten, mit dem englischen und dem lateinischen Text. Die Titelseite lautet: *Praise Jehovah. A sacred cantata, written and adapted by W. Bartholomew Esquire to the Lauda Sion, composed for a church festival at Liège by F. Mendelssohn Bartholdy. Op. 73, Piano-forte score*. Nach George Grove (s. seinen Artikel „Mendelssohn“ in *A Dictionary of Music and Musicians*, London, 1879, Bd. 2, S. 294) erschien die erste Ausgabe des *Lauda Sion* am Februar 1848.

**I:** Erste Ausgabe der vollständigen Partitur, Mainz, / Brüssel, bei B. Schott's Söhne, [1849], Plattenumm. 9917. Mo. 3. Seiten, mit deutschem, lateinischem und englischem Text. Die Titelseite lautet: *LAUDA SION / Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Op. 73 / No. 1. / Der nachgelassenen*. Titel, der mit dem von Quelle **J** identisch ist.

**J:** Deutscher Klavierauszug, Mainz, bei B. Schott's Söhnen, [1849], hrsg. von B. Schott's Söhnen, mit deutschem und lateinischem Text und Orchester / Chor. Die Titelseite lautet: *LAUDA SION / Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy / Klavierauszug / Originalpartitur / No. 1 Der nachgelassenen*. Plattennummer 9917. Mo. 3. 40.077/03.

## II. Zur Edition

Die vorliegende Ausgabe basiert auf der Hauptquelle **A**. Sie folgt bezüglich der Schlüsselung, der Setzung von Akzidentien, der Schreibweise dynamischer Angaben sowie der Halsung von Noten der gegenwärtigen Editionspraxis. Alle Zusätze des Herausgebers sind diakritisch gekennzeichnet: durch Kleinstich (Dynamik und Artikulationszeichen), Strichlung (Bögen) oder Kursive (Beischriften). Bis auf Nr. 4 *Quartetto* wurden alle Satzüberschriften ergänzt. Die Schreibweise des deutschen Textes wurde behutsam modernisiert. Der lateinische Text folgt in Orthographie und Zeichensetzung dem *Graduale Triplex* (Paris, Tournai 1979).

Die Einzelanmerkungen sind in der Dirigierpartitur (Carus 40.077) abgedruckt. Sie können auch eingesehen werden unter: [www.carus-verlag.com/Kritische-Berichte.html](http://www.carus-verlag.com/Kritische-Berichte.html).

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

